

IVS-PowerPoint 1.5

IVS-PowerPoint 1.5

Interactive Voting System

Das Interactive Voting System (IVS®) ist ein interaktives Präsentations-, aber vor allem auch Kommunikationsmittel, das als Unterstützung bei allen Formen der Gruppenkommunikation eingesetzt werden kann. IVS® ermöglicht Ihnen den Kontakt mit den Zuhörern. Dadurch, dass der Zuhörer auf den Sprecher reagieren kann und der Sprecher wiederum darauf eingehen kann, entsteht eine Wechselwirkung. Der passive Zuhörer wird so zu einem aktiven Teilnehmer und dadurch stärker in die Ausführungen des Sprechers einbezogen.

IVS® besteht aus einem Netzwerk von Keypads (Abstimmkästen), die gemeinsam Informationen an die Empfangsstation weiterleiten. Dieser Empfänger sammelt die Daten und sendet sie an die Software weiter. Die IVS-Software speichert die Daten und setzt sie in deutliche Diagramme um.

Das IVS® kann in vielerlei Anwendungen eingesetzt werden. Neben der Basisanwendung bei Kongressen und Seminaren, bei denen in erster Linie die Meinung der gesamten Gruppe erfasst wird, bietet IVS® noch zahlreiche andere Möglichkeiten, z. B.:

Bewerten einer Versammlung Wenn Sie mit IVS® eine Bewertung durchführen, stehen Ihnen die Daten sofort elektronisch zur Verfügung. Die Verarbeitung und Berichterstellung sind dadurch schneller möglich. Eine Rückkopplung der Ergebnisse zum Publikum ist in diesem Falle nicht immer erforderlich oder erwünscht. Bei IVS® können Sie selbst angeben, ob Sie die Daten in einem Diagramm anzeigen oder diese erst später einsehen möchten.

Messen von Konsens Wenn Sie wissen möchten, ob in Ihrer Firma oder in der anwesenden Gruppe Zustimmung für eine zu treffende Entscheidung vorhanden ist, können Sie dies mit einer Bewertungsfrage messen. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Bewertung, wird auch der Mittelwert und die Abweichung angezeigt. Wenn Sie vor dieser Messung eine Kennzeichenfrage stellen, z.B. „In welcher Abteilung arbeiten Sie?“, können Sie die Zustimmung zu einem Vorschlag innerhalb einer bestimmten Gruppe ermitteln.

Testen des Kenntnisstands In IVS® können Sie angeben, ob eine Antwort richtig ist. Bei jeder Frage können Sie eine oder mehrere Antworten als richtig definieren. Auf diese Weise können Sie ganz direkt den Kenntnisstand Ihrer Zuhörer ermitteln. Diese Methode wird häufig in Unterrichts- und Schulungssituationen eingesetzt. Darüber hinaus können Sie damit auch feststellen, ob eine Gruppe von Personen über die Veränderungen innerhalb einer Firma oder eines Fachbereichs informiert ist.

Forschung IVS® speichert die Ergebnisse von jedem Keypad separat. Das bedeutet, dass das System zwar anonym ist, dass Sie jedoch wissen, welche Antwort ein Teilnehmer bei jeder einzelnen Frage gegeben hat. Die Ergebnisse können aus IVS® in ein Spreadsheet-Programm (wie Microsoft

Excel) oder in ein statistisches Verarbeitungspaket (wie SPSS Statistics) exportiert werden. Auf diese Weise können Sie ganz einfach und schnell sehr viele Daten sammeln.

Einleitung

IVS-PowerPoint ist ein Add-In für Microsoft PowerPoint, das die interaktiven Möglichkeiten von IVS mit den Präsentationsmöglichkeiten von Microsoft PowerPoint kombiniert. Mithilfe der Registerkarte, die IVS-PowerPoint zu Microsoft PowerPoint hinzufügt, können Sie interaktive Elemente, z. B. eine Frage, ein Antwortblock und ein Ergebnisdiagramm, zu Ihrer PowerPoint-Präsentation hinzufügen. Während des Anzeigens einer Bildschirmpräsentation können Sie diese Fragen zur Abstimmung bringen und wird das Ergebnis der Abstimmung im Ergebnisdiagramm angezeigt.

In diesem Handbuch wird erläutert, wie Sie mit IVS-PowerPoint eine neue Präsentation erstellen oder eine bestehende Präsentation konvertieren. Während dieser Konvertierung werden bestehende Elemente wie Textfelder in interaktive Elemente umgesetzt.

In diesem Handbuch wird regelmäßig über PowerPoint und IVS-PowerPoint gesprochen. Mit PowerPoint wird das Präsentationspaket Microsoft PowerPoint gemeint und mit IVS-PowerPoint wird das Add-In von IVS gemeint, inklusive der dazugehörigen Registerkarte.

Sie können dieses Handbuch als eine Art Lehrbuch verwenden. Sie beginnen mit dem ersten Kapitel, in dem erläutert wird, wie Sie auf eine einfache Weise eine Präsentation mit einer Frage und Antworten erstellen. In den folgenden Kapiteln wird auf die Erweiterung der Präsentation für mehrere Anwendungen eingegangen. Anschließend wird erläutert, wie ein Netzwerk angeschlossen wird und wie Sie während der Bildschirmpräsentation abstimmen können.

Inhalt

Interactive Voting System	4
Einleitung	6
Inhalt.....	7
Installation	10
Microsoft PowerPoint	10
Microsoft Excel	10
Microsoft Graph.....	10
Eine neue Präsentation erstellen	12
Eine neue Folie einfügen	12
Eine Frage einfügen	13
Einen Antwortblock einfügen	14
Ein Ergebnisdiagramm einfügen	15
Eine bestehende Präsentation konvertieren.....	16
Der Konvertierungsassistent	16
Ein Textfeld für die Frage auswählen.....	17
Ein Textfeld für die Antworten auswählen	18
Ein Ergebnisdiagramm hinzufügen	18
Das Ergebnisdiagramm verknüpfen	19
Den Konvertierungsassistenten fertig stellen	19
Die Präsentation anpassen	21
Ein anderes Thema verwenden	21
Beispielergebnisse anzeigen.....	22
Zwischen Prozentsätzen und absoluten Werten umschalten.....	23
Absolute Werte	24
Prozentsätze.....	24
Mehr Dezimalstellen.....	24
Weniger Dezimalstellen.....	24
Den Fragentext anpassen.....	24
Die Antworttexte anpassen	24
Das Ergebnisdiagramm anpassen.....	25
Einen anderen Diagrammtyp verwenden	26
Eine Kennzeichenfrage stellen	26
Eine Frage in eine Kennzeichenfrage konvertieren.....	27
Die Präsentation speichern.....	28
Beispielergebnisse löschen.....	28

Das Abstimmnetzwerk anschließen.....	29
Der Keylock	29
Die Keypads laden.....	30
RF-I Keypads	30
RF-II Keypads	30
Lite Keypads.....	31
Die Base Station anschließen.....	31
Kommunikation mit der Base Station.....	31
Nach Base Stations suchen.....	32
Auto-Suche.....	32
Base Stations auswählen.....	33
Kanäle auswählen	34
Empfänger initialisieren	34
Keypad-Funktionalität	36
Keypads initialisieren	37
Die Einstellungen speichern.....	38
Die Keypads initialisieren	39
Eine Liste mit initialisierten Keypads speichern.....	40
Das Netzwerk testen	40
Abstimmen.....	42
Eine Bildschirmpräsentation starten.....	42
Bildschirmpräsentation mit erweitertem Desktop.....	42
Den Statusbalken anzeigen.....	43
Die Abstimmung öffnen.....	43
Die Abstimmung schließen.....	44
Ergebnisse kreuzen.....	45
Kreuzen während des Bearbeitens der Präsentation.....	45
Die Balken im Ergebnisdiagramm anpassen.....	46
Kreuzen während einer Bildschirmpräsentation	47
Zurück zu den normalen Ergebnissen	48
Ergebnisse vergleichen	49
Vergleichen während des Bearbeitens der Präsentation	49
Vergleichen während einer Bildschirmpräsentation	50
Zurück zu den normalen Ergebnissen.....	50
Zwei Ergebnisdiagramme auf einer Folie.....	51
Automatisch Abstimmen mit einem Zeitbalken.....	53
Einen Zeitbalken einfügen.....	53
Einstellungen des Zeitbalkens ändern	54
Zusätzliche Optionen	55
Stimmzähler	55

Abstimmungstext	55
Die Ergebnisse exportieren.....	56
Problemlösung	57
Szenario 1: Keylock nicht angeschlossen	57
Szenario 2: Falscher Keylock oder Keylock vergessen	57
Szenario 3: Base Station während des Initialisierens der Keypads ohne Spannung	58
Szenario 4: Base Station ohne Spannung, bevor die Sitzung begonnen hat.....	58
Szenario 5: Base Station während der Sitzung ohne Spannung	59
Szenario 6: Computer stürzt während der Sitzung ab.....	60
Szenario 7: Base Station ohne Spannung oder Computer stürzt ab während der Abstimmung	60

Installation

Nachdem Sie IVS-PowerPoint installiert haben, suchen Sie eventuell vergeblich nach einer Verknüpfung im Menü Start von Windows. Im Menü Start finden Sie nur Verknüpfungen zu zwei Hilfeprogrammen, jedoch nicht zum Hauptprogramm IVS-PowerPoint.

IVS-PowerPoint ist nämlich keine Standalone-Anwendung, sondern ein Add-In für Microsoft PowerPoint. Nachdem Sie IVS-PowerPoint installiert haben, starten Sie Microsoft PowerPoint; darin finden Sie eine zusätzliche Registerkarte in der Multifunktionsleiste. Mithilfe der Schaltflächen in dieser Registerkarte können Sie eine interaktive Präsentation vorbereiten und während einer Bildschirmpräsentation über die in der Präsentation gestellten Fragen abstimmen.

Microsoft PowerPoint

Bevor Sie IVS-PowerPoint installieren können, muss daher eine Version von PowerPoint auf Ihrem Computer vorhanden sein. Wenn dies nicht der Fall ist, lässt sich IVS-PowerPoint zwar installieren, es gibt jedoch keine Möglichkeit, die Registerkarte anzuzeigen.

IVS-PowerPoint unterstützt nur Microsoft PowerPoint 2007, 2010, 2013 und 2016. Es gibt von Microsoft PowerPoint 2010, 2013 und 2016 sowohl eine 32-Bit-Version als auch eine 64-Bit-Version. Es ist wichtig, dass Sie die entsprechende Version von IVS-PowerPoint installieren. Installieren Sie daher die 32-Bit-Version von IVS-PowerPoint, wenn Sie auch die 32-Bit-Version von Microsoft PowerPoint installiert haben. Wenn Sie die falsche Version installieren, wird in PowerPoint keine IVS-Registerkarte verfügbar sein.

Microsoft Excel

Um ein Ergebnisdiagramm in IVS-PowerPoint einfügen zu können, muss Microsoft Excel auch installiert sein. Microsoft PowerPoint verwendet die Diagrammfunktionen von Microsoft Excel um Diagrammen in die Präsentation einzufügen. Wenn Excel nicht installiert ist, verwendet PowerPoint die Microsoft Graph-Funktion um Diagrammen einzufügen. IVS-PowerPoint wird auch die Microsoft Graph-Funktion verwenden, um Ergebnisdiagramme einzufügen.

Microsoft Graph

Bei einer Standardinstallation von Microsoft Office wird die Komponente Microsoft Graph automatisch mit installiert. Wenn eine angepasste Installation ausgeführt wurde, ist es möglich, dass diese Komponente nicht installiert wurde. Sie merken das daran, dass IVS-PowerPoint keine Ergebnisdiagramme einfügen kann. Informieren Sie sich in dem Fall in der Anleitung von Microsoft Office darüber, wie Sie Komponenten hinzufügen können, und fügen Sie dann die Komponente Microsoft

Graph, zu finden unter Office-Hilfsprogramme, zur Installation von Microsoft Office hinzu. Gegebenenfalls fragen Sie Ihren Systemadministrator, um diese Installation für Sie durchzuführen.

Eine neue Präsentation erstellen

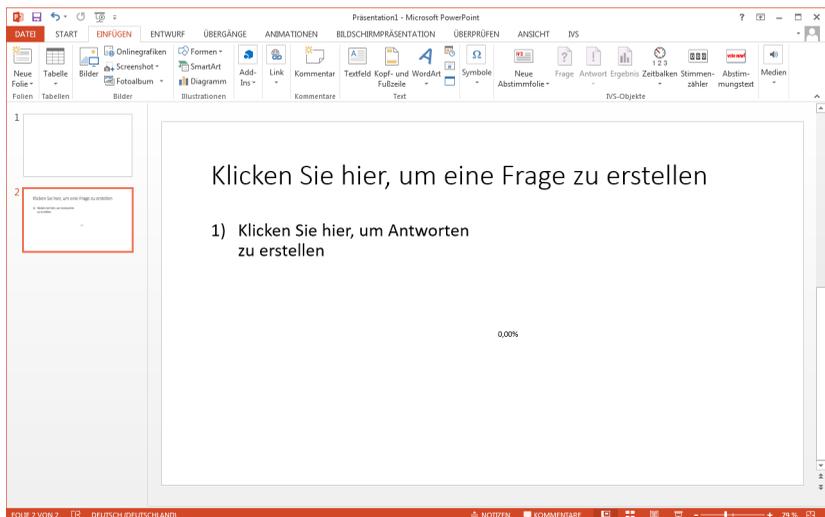
Bevor Sie eine PowerPoint-Präsentation mit IVS® unterstützen können, müssen Sie diese Präsentation mit interaktiven Folien versehen. Eine interaktive Folie besteht aus einer Frage mit den dazugehörigen Antworten und eventuell einem Diagramm zum Anzeigen des Abstimmungsergebnisses. Dieses Diagramm braucht sich jedoch nicht auf derselben Folie zu befinden wie die Frage und die Antworten, es darf auch auf der nächsten Folie oder sogar weiter hinten in der Präsentation stehen.

Sie können interaktive Folien einfügen, während Sie eine neue Präsentation erstellen, Sie können allerdings auch interaktive Folien in eine bestehende Präsentation einfügen. Außerdem ist es möglich, eine Folie in einer bestehenden Präsentation, auf der sich bereits eine Frage und Antworttexte befinden, in eine interaktive Folie zu konvertieren, sodass Sie mithilfe von IVS® abstimmen können.

Eine neue Folie einfügen

Um eine neue interaktive Folie einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die obere Hälfte der Schaltfläche **Neue Abstimmfolie**. Daraufhin wird eine neue Folie mit einem Textfeld für die Frage, einem Textfeld für die Antworten und einem Balkendiagramm in Ihre Präsentation eingefügt. Wenn Sie sofort einen anderen Diagrammtyp einfügen möchten, klicken Sie auf die untere Hälfte der Schaltfläche **Neue Abstimmfolie**. Wählen Sie das gewünschte Diagramm in dem Menü aus.

Es wurde eine neue interaktive Folie zu einer leeren Präsentation hinzugefügt



Oben auf der neuen Folie befindet sich ein Textfeld, in das der Fragentext eingegeben werden kann. Wenn Sie in dieses Textfeld klicken, können Sie den Fragentext direkt eingeben. Dabei können Sie das gesamte Layout verwenden, das PowerPoint anbietet.

Unter dem Fragentext befindet sich ein Textfeld, in dem die Texte der Antworten angezeigt werden. Wenn Sie in dieses Textfeld klicken, können Sie die Antworttexte direkt eingeben. In diesem Textfeld wird jeder Absatz als eine Antwort betrachtet. Eine Antwort darf daher zwar aus mehreren Zeilen bestehen, sobald Sie jedoch die -Taste drücken, beginnen Sie mit der nächsten Antwort. Jedes Mal, wenn Sie mit einer neuen Antwort beginnen, wird in dem dazugehörigen Diagramm ein weiterer Balken hinzugefügt.

Die Absätze in diesem Textfeld werden automatisch nummeriert, sodass das Publikum später weiß, welche Taste gedrückt werden muss, um eine bestimmte Antwort zu geben. Beim Eingeben der Antworttexte können Sie das gesamte Layout verwenden, das PowerPoint anbietet. Sie können auch die Absatznummerierung anpassen oder sogar löschen. Wenn Sie die Nummerierung löschen, müssen Sie auf eine andere Weise dafür sorgen, dass das Publikum weiß, welche Nummer zu welcher Antwort gehört.

Neben dem Textfeld für die Antworten befindet sich das Diagramm, in dem das Ergebnis der Abstimmung angezeigt wird. Da bei dieser neuen Folie noch keine Ergebnisse verfügbar sind, werden in diesem Diagramm keine Balken gezeigt. Es werden nur die Werte jedes Balkens, in diesem Fall 0,00 %, angezeigt. Um zu kontrollieren, wie das Diagramm später während der Abstimmung aussehen wird, und um das Layout eventuell anzupassen, können Sie Beispielergebnisse verwenden. Siehe dazu „Beispielergebnisse anzeigen“ auf Seite 22.

Eine Frage einfügen

Wenn Sie nicht eine vollkommen neue Folie einfügen möchten, können Sie auch separate interaktive Objekte hinzufügen. Das kann praktisch sein, wenn Sie beispielsweise Fragen zu einer bereits bestehenden PowerPoint-Präsentation hinzufügen möchten. Auf diese Weise können Sie eine Frage, einen Antwortblock und ein Ergebnisdiagramm einfügen.

Um eine Frage einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie dann in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die Schaltfläche **Frage**.

Wenn auf der Folie bereits ein Textfeld vorhanden, das von PowerPoint als Titel verwendet wird, wird die Frage gestellt, ob Sie dieses Textfeld in eine interaktive Frage konvertieren möchten.

Einen bestehenden Titel in eine Frage konvertieren



Wenn Sie auf **Ja** klicken, wird der Titel in eine Frage konvertiert. Eventueller Text in dem Textfeld wird dann als Fragentext verwendet. Wenn Sie auf **Nein** klicken, wird ein zusätzliches Textfeld eingefügt, das als Frage verwendet wird.

Wenn kein Titel auf der Folie steht, wird ein Titel hinzugefügt und dieser als Frage verwendet.

Einen Antwortblock einfügen

Ein Antwortblock ist ein Textfeld, in dem mehrere Antworten stehen. Jeder Absatz in diesem Textfeld wird als eine Antwort betrachtet. Die Absätze sind standardmäßig nummeriert.

Um einen Antwortblock einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die obere Hälfte der Schaltfläche **Antwort**.

Wenn auf der Folie bereits ein Textfeld steht, das von PowerPoint als Untertitel verwendet wird, wird dieses Textfeld automatisch in einen Antwortblock konvertiert. Wenn dort bereits ein Textfeld mit nummerierten Absätzen steht, wird die Frage gestellt, ob Sie dieses Textfeld in einen Antwortblock konvertieren möchten.

Ein bestehendes Textfeld in einen Antwortblock konvertieren



Wenn Sie auf **Ja** klicken, wird das Textfeld in einen Antwortblock konvertiert. Eventueller Text in dem Textfeld wird dann für die Antworten verwendet. Wenn Sie auf **Nein** klicken, wird ein zusätzliches Textfeld eingefügt, das als Antwortblock verwendet wird.

Wenn kein Textfeld auf der Folie steht, wird ein neues Textfeld hinzugefügt und wird dieses als Antwortblock verwendet. Die Absätze in diesem Textfeld werden automatisch nummeriert.

Im Moment unterstützt IVS-PowerPoint keine separaten Antworten. Wenn jede Antwort in einem eigenen Textfeld steht, müssen Sie diese Antworten zuerst alle gemeinsam in ein Textfeld eingeben. Erst dann kann dieses Textfeld in einen Antwortblock konvertiert werden.

Ein Ergebnisdiagramm einfügen

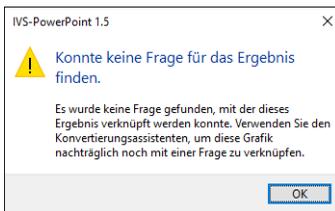
Ein Ergebnisdiagramm ist eine Grafik, in der das Ergebnis der Abstimmung angezeigt wird. Dieses Ergebnisdiagramm kann auf derselben Folie eingefügt werden, auf der auch die Frage steht, sodass die Ergebnisse direkt nach dem Schließen der Abstimmung sichtbar sind. Es ist jedoch auch möglich, das Ergebnisdiagramm auf einer anderen Folie anzuzeigen. Das kann beispielsweise praktisch sein, wenn auf der Folie mit der Frage und den Antworten zu wenig Platz ist, um auch noch ein Diagramm hinzuzufügen. Sie können das Diagramm auch auf eine Folie weiter hinten in Ihrer Präsentation einfügen, wenn Sie das Ergebnis nicht sofort anzeigen möchten.

Um ein Ergebnisdiagramm einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie dann in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die Schaltfläche **Ergebnis**.

Jetzt wird auf der aktuellen Folie ein Ergebnisdiagramm eingefügt. Um das Abstimmungsergebnis einer bestimmten Frage anzeigen zu können, wird das neue Ergebnisdiagramm automatisch mit der Frage verknüpft, die auf derselben Folie steht, oder mit der Frage, die auf der vorherigen Folie steht.

Wenn keine Frage gefunden werden kann, z. B., weil alle Fragen bereits mit einem Ergebnisdiagramm verknüpft sind, wird eine Meldung dazu angezeigt.

Das Ergebnisdiagramm konnte nicht mit einer Frage verknüpft werden



Sie können das Ergebnisdiagramm nachträglich noch mit einer bestimmten Frage verknüpfen, indem Sie den Konvertierungsassistenten verwenden. Siehe dazu „Der Konvertierungsassistent“ auf Seite 16.

Eine bestehende Präsentation konvertieren

Wenn Sie eine bestehende PowerPoint-Präsentation haben, in der die Fragen und Antworten auch bereits eingegeben sind, können Sie die Folien mit Fragen und Antworten konvertieren, sodass diese von IVS-PowerPoint erkannt werden und Sie über diese Fragen abstimmen können.

Wenn auf der Folie bereits ein Textfeld mit einem Fragentext und ein Textfeld mit Antworttexten vorhanden sind, können Sie diese konvertieren, indem Sie eine neue Frage und einen neuen Antwortblock einfügen. Beim Einfügen einer Frage kontrolliert IVS-PowerPoint, ob bereits ein Textfeld auf der Folie vorhanden ist, das als Frage verwendet werden kann. Wenn das der Fall ist, fragt IVS-PowerPoint Sie, ob dieses Textfeld in eine Frage konvertiert werden soll. Dieses Vorgehen gilt auch für einen Antwortblock.

Diese Methode hat den Nachteil, dass der Fragentext in einem Textfeld stehen muss, das von PowerPoint als Titel eingefügt wurde. Wenn der Fragentext in einem normalen Textfeld steht, wird dieses Textfeld nicht als Frage erkannt, und fügt IVS-PowerPoint ein neues Textfeld für die Eingabe des Fragentextes ein.

Wenn Sie nicht sicher wissen, ob der Fragentext und die Antworttexte in den richtigen Textfeldern stehen, sollten Sie den Konvertierungsassistenten verwenden. Der Konvertierungsassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, eines von allen auf der Folie vorhandenen Textfeldern auszuwählen und in eine Frage zu konvertieren.

Der Konvertierungsassistent

Mithilfe des Konvertierungsassistenten können Sie bestehende Textfelder auf einer Folie in eine Frage oder einen Antwortblock konvertieren. Sie können auch eine neue Frage, einen neuen Antwortblock oder ein Ergebnisdiagramm einfügen. Außerdem hilft der Konvertierungsassistent Ihnen beim Verknüpfen eines Ergebnisdiagramms mit einer Frage.

Der Konvertierungsassistent kann eine PowerPoint-Folie pro Mal konvertieren. Sie wählen daher zuerst die Folie aus, auf der die Frage und die Antworten stehen. Anschließend starten Sie den Konvertierungsassistenten, um diese Folie zu konvertieren.

Um den Konvertierungsassistenten zu starten, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Konvertieren** auf die Schaltfläche **Konvertierungsassistent**.

Der Konvertierungsassistent hilft Ihnen beim Konvertieren einer PowerPoint-Folie in eine IVS-Folie.



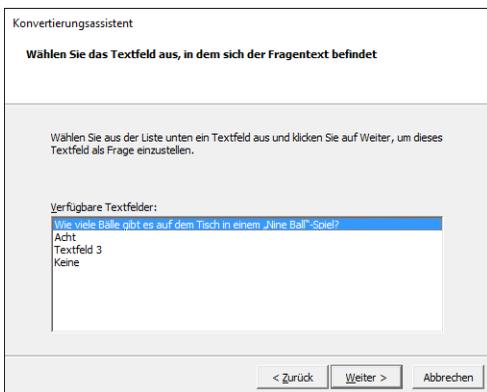
Ein Textfeld für die Frage auswählen

Der erste Schritt im Konvertierungsassistenten ist das Konvertieren eines Textfelds in eine Frage. Der Assistent zeigt eine Liste mit allen Textfeldern an, die auf der aktuellen Folie gefunden wurden, inklusive des Textes, der in diesen Textfeldern steht. Textfelder, die keinen Text enthalten, werden als „Textfeld 3“, „Textfeld 19“ usw. angezeigt.

In dieser Liste wählen Sie ein Textfeld aus, das Sie in eine Frage konvertieren möchten. Wenn Sie momentan kein Textfeld konvertieren möchten, wählen Sie die letzte Option **Kein** aus.

Der Konvertierungsassistent zeigt nur separate (nicht gruppierte) Textfelder an. Textfelder, die miteinander oder mit anderen Objekten gruppiert sind, werden vom Konvertierungsassistenten nicht angezeigt. Wenn Sie diese Textfelder dennoch verwenden möchten, müssen Sie zuerst die Gruppierung aufheben, bevor Sie den Konvertierungsassistenten starten.

Ein Textfeld auswählen, in dem der Fragentext steht



Ein Textfeld für die Antworten auswählen

Der nächste Schritt ist das Auswählen eines Textfeldes, in dem die Antworten stehen. Auch hier zeigt der Assistent eine Liste mit allen verfügbaren Textfeldern an. Sie wählen das Textfeld aus, das Sie in einen Antwortblock konvertieren möchten. Wenn Sie momentan kein Textfeld konvertieren möchten, wählen Sie die letzte Option **Kein** aus.

Ein Textfeld auswählen, in dem die Antworttexte stehen

Konvertierungsassistent

Wählen Sie das Textfeld aus, in dem sich die Antworten befinden

Wählen Sie aus der Liste unten ein Textfeld aus und klicken Sie auf Weiter, um dieses Textfeld als Antwortblock einzustellen.

Verfügbare Textfelder:

- Kein
- Textfeld 3
- Keine

< Zurück Weiter > Abbrechen

Ein Ergebnisdiagramm hinzufügen

Nach dem Auswählen der Frage und der Antworten kann der Konvertierungsassistent ein Ergebnisdiagramm auf der aktuellen Folie einfügen. Wenn Sie das möchten, wählen Sie die Option **Ja, ein Ergebnisdiagramm einfügen**. Wenn Sie in dem Moment kein Ergebnisdiagramm einfügen möchten, z. B., weil Sie das Ergebnisdiagramm nicht auf dieser Folie, sondern auf einer anderen Folie einfügen möchten, dann wählen Sie die Option **Nein, auf dieser Folie braucht kein Diagramm eingefügt zu werden**.

Sie können den Assistenten jetzt ein Ergebnisdiagramm einfügen lassen

Konvertierungsassistent

Möchten Sie ein Ergebnisdiagramm hinzufügen?

Diese Folie enthält kein Diagramm. Möchten Sie ein Diagramm hinzufügen, das zum Anzeigen der Ergebnisse zu der Frage verwendet werden kann?

Ja, ein Ergebnisdiagramm einfügen

Nein, auf dieser Folie braucht kein Diagramm eingefügt zu werden

< Zurück Weiter > Abbrechen

Das Ergebnisdiagramm verknüpfen

Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein Ergebnisdiagramm einzufügen, muss dieses Ergebnisdiagramm mit einer Frage verknüpft werden. Nur, wenn es mit einer bestimmten Frage verknüpft ist, kann das Ergebnisdiagramm die Ergebnisse dieser Frage anzeigen.

Der Konvertierungsassistent zeigt eine Liste mit allen Fragen aus der Präsentation an. Sie wählen in dieser Liste eine Frage aus, mit der Sie das Ergebnisdiagramm verknüpfen möchten.

Das Ergebnisdiagramm wird mit einer der verfügbaren Fragen verknüpft

Konvertierungsassistent

Wählen Sie die Frage aus, mit der dieses Ergebnisdiagramm verknüpft wird

Wählen Sie aus der Liste unten eine Frage aus, mit der das Ergebnisdiagramm verknüpft werden soll. Wählen Sie die Option 'Aktuelle Frage', um das Diagramm mit der gerade konvertierten Frage zu verknüpfen. Wählen Sie die Option 'Keine', um das Ergebnisdiagramm nicht zu verknüpfen. Es zeigt dann keine Ergebnisse von der Abstimmung an.

Verfügbare Fragen:

- Aktuelle Frage
- Keine

< Zurück Weiter > Abbrechen

Wenn in der Präsentation noch keine Fragen verfügbar sind, Sie jedoch im ersten Schritt des Konvertierungsassistenten angegeben haben, dass Sie ein Textfeld in eine Frage konvertieren möchten, können Sie die Option **Aktuelle Frage** wählen. Diese Option zeigt das Textfeld an, das anschließend vom Konvertierungsassistenten in eine Frage konvertiert wird. Wenn Sie das Ergebnisdiagramm in diesem Moment noch nicht mit einer Frage verknüpfen möchten, wählen Sie die Option **Keine**.

Den Konvertierungsassistenten fertig stellen

Beim Fertigstellen des Assistenten werden die Konvertierungen, die Sie ausgewählt haben, auch tatsächlich umgesetzt. Sie können eventuell noch Änderungen anbringen, indem Sie auf die Schaltfläche **Zurück** klicken. Wenn Sie auf **Fertig stellen** klicken, werden die ausgewählten Textfelder konvertiert, wird ein Ergebnisdiagramm eingefügt und wird dieses Ergebnisdiagramm mit der ausgewählten Frage verknüpft.

Den Konvertierungsassistenten fertig stellen

Konvertierungsassistent

Den Konvertierungsassistenten fertig stellen

Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn Sie den Assistenten schließen und die aktuelle Folie in eine IVS-Folie konvertieren möchten.
Klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie die Einstellungen für das Konvertieren ändern möchten.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Die Präsentation anpassen

Nach dem Einfügen von interaktiven Elementen, wie einer Frage, einem Antwortblock und einem Ergebnisdiagramm, oder nach dem Konvertieren von bestehenden Textfeldern in interaktive Elemente können Sie das Layout dieser Elemente an Ihre eigenen Wünsche anpassen. Dabei können Sie alle Möglichkeiten verwenden, die PowerPoint bietet.

Sie können z. B. einen eigenen Hintergrund verwenden, die Schriftart und die Farbe bei den Fragen- und Antworttexten anpassen, ein anderes Thema verwenden oder sogar Animationen bei verschiedenen Elementen einsetzen.

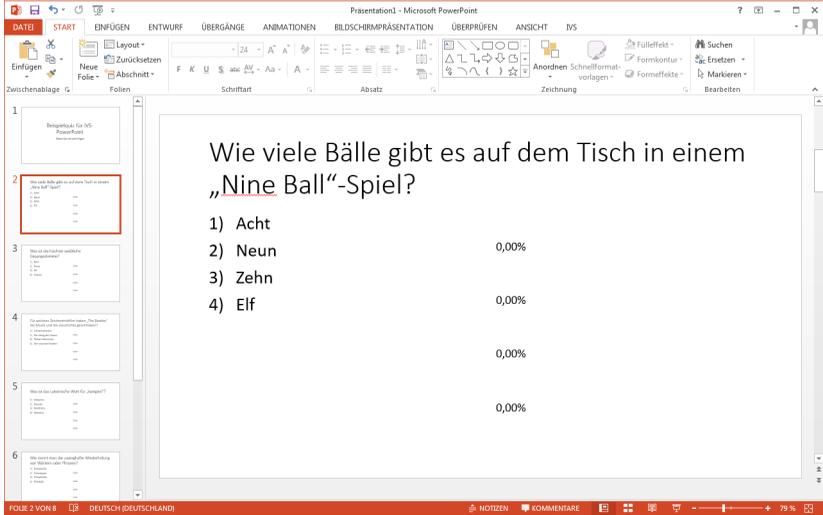
Ein anderes Thema verwenden

In PowerPoint können Sie ein Thema auf einer oder mehreren Folien verwenden, wodurch in einem Arbeitsgang der Hintergrund angepasst wird, die Schriftarten und Farben der Textfelder eingestellt werden und Objekte an eine bestimmte Position gestellt werden.

Auch interaktive Elemente, die von IVS-PowerPoint eingefügt wurden, halten sich an das Layout eines bestimmten Themas. Indem Sie an anderes Thema verwenden, können Sie das Layout einer Frage oder eines Antwortblocks daher sehr schnell anpassen. Auch die Farben der Balken im Ergebnisdiagramm werden von dem Thema angepasst.

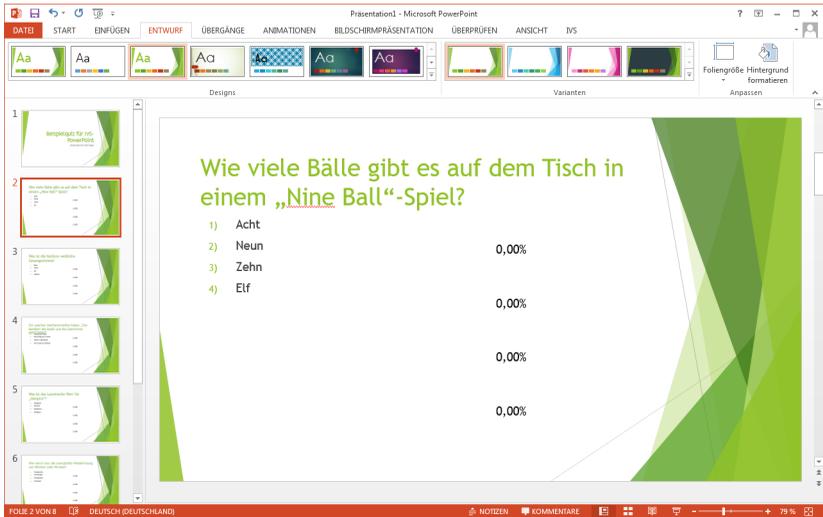
Im folgenden Beispiel wurden auf einer Folie eine Frage, ein Antwortblock und ein Ergebnisdiagramm eingefügt, wobei das standardmäßige PowerPoint-Thema verwendet wurde.

Beispiel für eine Frage mit dem Standardthema



Indem ein anderes Thema verwendet wird, kann das Layout sehr schnell geändert werden. Im folgenden Beispiel wurde das Thema „Facette“ verwendet.

Beispiel für eine Frage nach dem Anwenden des Themas „Facette“



Beispielerggebnisse anzeigen

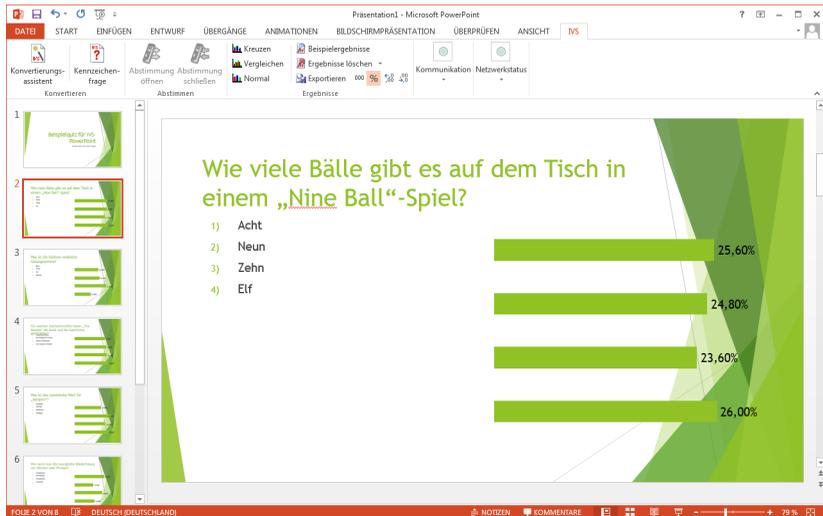
Nach dem Anwenden eines anderen Themas ist deutlich zu sehen, dass der Hintergrund geändert wurde und dass die Schriftart und die Farbe der Fragen- und Antworttexte angepasst wurden. Auch die Schriftart der Texte im Ergebnisdiagramm wurde angepasst.

Dadurch, dass bei dieser Frage noch keine Abstimmung stattgefunden hat, wird im Ergebnisdigramm noch kein Ergebnis angezeigt. Um trotzdem die Farben der Balken kontrollieren zu können, können Sie Beispielergebnisse verwenden.

Um Beispielergebnisse anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Beispielergebnisse**.

Daraufhin werden Beispielergebnisse erstellt und in allen Ergebnisdigrammen angezeigt. Wenn Sie Anpassungen in der Präsentation vornehmen, z. B. eine zusätzliche Frage einfügen oder bei einer Frage zusätzliche Antworten hinzufügen, werden für diese zusätzliche Frage oder die zusätzlichen Antworten nicht sofort Beispielergebnisse angezeigt. Dazu müssen zuerst neue Beispielergebnisse erstellt und angezeigt werden, indem erneut auf die Schaltfläche **Beispielergebnisse** geklickt wird.

Bei dieser Frage werden Beispielergebnisse angezeigt



Zwischen Prozentsätzen und absoluten Werten umschalten

Nach dem Einfügen eines Ergebnisdigramms wird der Wert der Balken standardmäßig in Prozentsätzen, mit zwei Stellen hinter dem Komma, angezeigt. Wenn Sie mehr oder weniger Stellen hinter dem Komma anzeigen möchten oder wenn Sie die Ergebnisse lieber in absoluten Werten anzeigen möchten, können Sie dies im Ergebnisdigramm selbst ändern. Siehe dazu „Das Ergebnisdigramm anpassen“ auf Seite 25.

Sie können jedoch auch mithilfe der vier Schaltflächen in der Registerkarte von IVS-PowerPoint ganz einfach die Anzahl Stellen hinter dem Komma anpassen oder zwischen Prozentsätzen und absoluten Werten umschalten. Die vier Schaltflächen Absolute Werte, Prozentsätze, Mehr Dezimalstellen und **Weniger Dezimalstellen** finden Sie auf der Registerkarte **IVS**, rechts unten in der Gruppe **Ergebnisse**.

Absolute Werte

Indem Sie auf die Schaltfläche **Absolute Werte** klicken, werden die Werte im Diagramm in absoluten Werten angezeigt.

Prozentsätze

Indem Sie auf die Schaltfläche **Prozentsätze** klicken, werden die Werte im Diagramm in Prozentsätzen angezeigt, standardmäßig mit zwei Stellen hinter dem Komma.

Mehr Dezimalstellen

Um mehr Stellen hinter dem Komma anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr Dezimalstellen**. Jedes Mal, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine zusätzliche Dezimalstelle hinter dem Komma angezeigt, bis zu einem Maximum von fünf Stellen. Wenn in dem Diagramm absolute Werte angezeigt werden und Sie klicken auf diese Schaltfläche, schalten Sie zur Anzeige von Prozentsätzen ohne Stellen hinter dem Komma um.

Weniger Dezimalstellen

Um weniger Stellen hinter dem Komma anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weniger Dezimalstellen**. Jedes Mal, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Stelle weniger hinter dem Komma angezeigt. Wenn keine Stellen hinter dem Komma stehen und Sie klicken erneut auf diese Schaltfläche, schalten Sie zur Anzeige von absoluten Werten um.

Den Fragentext anpassen

Dadurch, dass der Fragentext in einem normalen Textfeld von PowerPoint steht, können Sie hier auch das gesamte Layout anwenden, das PowerPoint Ihnen bietet. Sie können zum Beispiel das Layout von bestimmten Wörtern anpassen, Sie können Animationen bei dem Text oder dem gesamten Textfeld einsetzen oder Sie können die Frage mit einer Fragenummer versehen, indem Sie die Absatznummerierung auf den Fragentext anwenden.

Wenn Sie die Absatznummerierung zur Nummerierung von Fragen verwenden, müssen Sie darauf achten, dass Sie selbst die richtige Nummer vor der Frage einfügen müssen. Die Absatznummerierung beginnt immer mit Nummer 1 und stimmt daher nicht automatisch mit der Nummer der Frage überein. Auch wenn Sie Fragen hinzufügen oder löschen, müssen Sie selbst kontrollieren, ob die Nummerierung noch stimmt. Diese wird nicht automatisch aktualisiert.

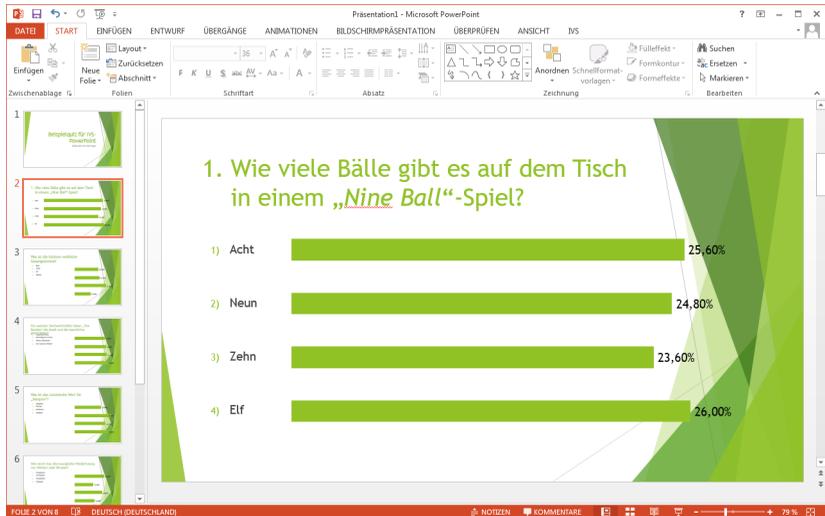
Die Antworttexte anpassen

Auch die Antworttexte stehen in einem normalen Textfeld von PowerPoint. Bei diesem Textfeld wird die standardmäßige Absatznummerierung angewendet. Jeder Absatz wird daher automatisch nummeriert.

In diesem Textfeld wird jeder Absatz als eine Antwort betrachtet. Die Absatznummerierung wird als Antwortnummerierung verwendet, sodass das Publikum später weiß, welche Taste gedrückt werden muss, um eine bestimmte Antwort zu wählen.

Für die Antworttexte gilt dasselbe wie für den Fragentext. Sie können hier das gesamte Layout verwenden, das PowerPoint anbietet. Sie können die Absatznummerierung auch weglassen. Denken Sie in dem Falle daran, dass Sie dem Publikum später irgendwie mitteilen müssen, welche Taste zu welcher Antwortmöglichkeit gehört. Die Antwortmöglichkeiten müssen daher auf die eine oder andere Weise nummeriert werden. Das ist zum Beispiel durch eine Nummerierung möglich, die in der Hintergrundabbildung verarbeitet ist.

Der Fragentext und die Antworttexte sind angepasst

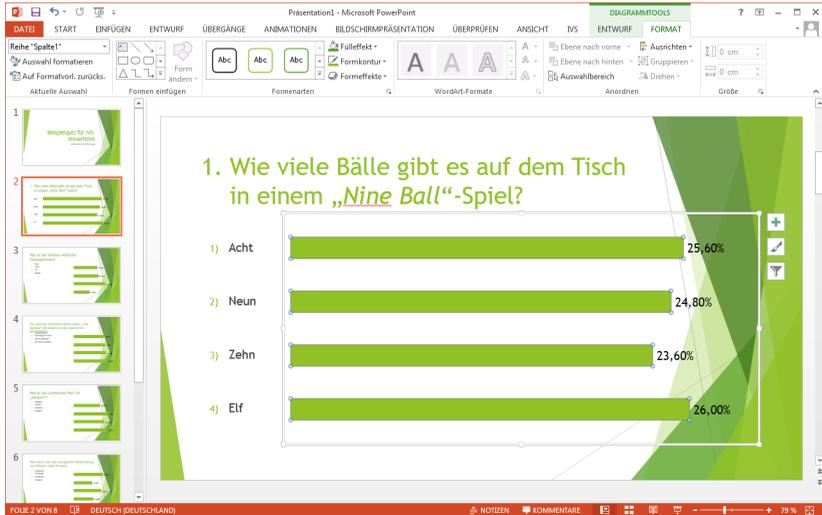


In dem Beispiel oben ist im Fragentext das Wort „*Nine Ball*“ kursiv dargestellt. Mithilfe der Absatznummerierung wurde die Nummer „1.“ vor dem Fragentext eingefügt. Das Textfeld für die Antworten ist etwas tiefer angeordnet. Mithilfe der Absatznummerierung wurden die Antworten mit einer Klammer hinter der Zahl nummeriert. Der Abstand zwischen den Absätzen wurde auf 6 Punkte und 52 Punkte hinter dem Absatz angepasst. Dadurch stehen die Antworttexte vor dem Balken im Ergebnisdiagramm. Das Ergebnisdiagramm wurde schließlich etwas breiter gemacht, wodurch die Balken dichter hinter der Antwort stehen.

Das Ergebnisdiagramm anpassen

Das Ergebnisdiagramm ist eine Standard-Excel-Diagramm. Sie können diese Grafik in PowerPoint ändern. Wenn Sie das Diagramm auswählen, können Sie ein anderes Design auf der Registerkarte **Entwurf** wählen, oder ändern Sie die Einstellungen der einzelnen Diagrammelemente auf der Registerkarte **Format**.

Das Design des Ergebnisdigramms anpassen



Indem Sie auf die verschiedenen Teile des Diagramms klicken, z. B. auf den Balken oder auf die Texte, können Sie die Eigenschaften dieser Teile einstellen. Es ist auch möglich, einen anderen Diagrammtyp auszuwählen, z. B. ein 3D-Diagramm oder ein Tortendiagramm.

Einen anderen Diagrammtyp verwenden

Wenn Sie einen anderen Diagrammtyp wählen und dabei von einem Balkendiagramm zu einem Säulendiagramm wechseln, müssen Sie auf Folgendes achten. In PowerPoint wird ein Balkendiagramm normalerweise mit dem ersten Balken unten im Diagramm und dem letzten Balken oben angezeigt. Da dies nicht mit den Antwortmöglichkeiten übereinstimmt, wird das Balkendiagramm von IVS-PowerPoint umgedreht, sodass der erste Balken oben angezeigt wird. Wenn Sie von einem Balkendiagramm zu einem Säulendiagramm wechseln, stehen die Balken noch immer verkehrt herum, wodurch sie plötzlich von hinten nach vorne angeordnet sind. Wenn Sie andersherum von einem normalen Säulendiagramm zu einem Balkendiagramm wechseln, werden die Balken noch immer normal angezeigt, d. h. mit dem ersten Balken unten. Das Diagramm steht dann praktisch auf dem Kopf.

Diese umgekehrte Anordnung der Balken wird von IVS-PowerPoint automatisch korrigiert; dies geschieht jedoch erst, wenn das Diagramm nicht mehr ausgewählt ist, indem Sie an eine beliebige Stelle neben dem Diagramm klicken.

Eine Kennzeichenfrage stellen

Über eine Kennzeichenfrage können Sie das Publikum in verschiedene Gruppen einteilen. Bei den folgenden Fragen können Sie die Antworten dann über diese Gruppen verteilt betrachten.

Ein Beispiel für eine einfache Kennzeichenfrage ist: „Sind Sie:“, mit als Antwortmöglichkeiten: „ein Mann“ und „eine Frau“. Bei jeder folgenden Frage können Sie dann sehen, welche Antwort die Männer bzw. die Frauen bei der jeweiligen Frage gegeben haben. Das Betrachten eines Ergebnisses verteilt über die Gruppen einer Kennzeichenfrage wird als *Kreuzen* bezeichnet.

Sie können in einer Präsentation mehrere Kennzeichenfragen erstellen. Wenn Sie später eine Frage kreuzen, können Sie das mit jeder beliebigen Frage tun. Es ist daher nicht erforderlich, dafür vorher eine Kennzeichenfrage erstellt zu haben. Das Kreuzen mit einer Kennzeichenfrage ist jedoch einfacher, weil mit einer Kennzeichenfrage automatisch eine Tastenkombination verknüpft ist.

Eine Frage in eine Kennzeichenfrage konvertieren

Um aus einer Frage eine Kennzeichenfrage zu machen, muss diese Frage zuerst auf die normale Weise eingefügt werden. Anschließend aktivieren Sie die Schaltfläche **Kennzeichenfrage**, um aus dieser Frage eine Kennzeichenfrage zu machen.

Um aus der aktuellen Frage eine Kennzeichenfrage zu machen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** und klicken Sie in der Gruppe **Konvertieren** auf die Schaltfläche **Kennzeichenfrage**.

Indem Sie dieselbe Schaltfläche wieder ausschalten, machen Sie aus der Kennzeichenfrage wieder eine normale Frage.

Es wurde eine zusätzliche Frage eingefügt, die in eine Kennzeichenfrage konvertiert wurde

The screenshot shows the Microsoft PowerPoint interface with the 'IVS' ribbon selected. The 'Konvertieren' group contains the 'Kennzeichenfrage' button. The main slide displays a poll question '1. Sind Sie:' with two options: '1) Ein Mann' (40,40%) and '2) Eine Frau' (59,60%). The slide is part of a presentation titled 'Präsentation1 - Microsoft PowerPoint'.

Sie können später eine Kreuzung mit der ersten Kennzeichenfrage aus der Präsentation ausführen, indem Sie die Tasten **Alt** + **1** drücken. Mit den Tasten **Alt** + **2** führen Sie eine Kreuzung mit der zweiten Kennzeichenfrage aus Ihrer Präsentation aus usw. Weitere Informationen zum Kreuzen finden Sie unter „Ergebnisse kreuzen“ auf Seite 45.

Die Präsentation speichern

Wenn Sie die PowerPoint-Präsentation speichern, wird diese komplett gespeichert, einschließlich der IVS-Objekte wie Frage, Antwortblock und Ergebnisdiagramm. Auch die Ergebnisse, die in den Diagrammen angezeigt werden, werden mitgespeichert. Das gilt sowohl für die Abstimmungsergebnisse als auch für eventuell noch vorhandene Beispielergebnisse.

Beispielergebnisse löschen

Nachdem Sie eine neue Präsentation erstellt oder eine bestehende Präsentation mit Fragen, Antworten und Ergebnisdiagrammen versehen haben, können Sie diese am besten ohne eventuelle Ergebnisse speichern. Wenn Sie die Präsentation anschließend für eine Abstimmung verwenden oder sogar mehrere Male verwenden, können Sie jedes Mal die ursprüngliche Präsentation öffnen, in der sich dann keine Ergebnisse der vorherigen Abstimmung befinden.

Wenn Sie beim Layout der Präsentation Beispielergebnisse verwendet haben, können Sie diese jetzt löschen, bevor Sie die Präsentation speichern.

Um Beispielergebnisse zu löschen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Ergebnisse löschen**.

Nachdem die Beispielergebnisse gelöscht wurden, können Sie die PowerPoint-Präsentation speichern.

Das Abstimmnetzwerk anschließen

Bevor Sie Ihre Präsentation für eine Abstimmung verwenden können, müssen Sie das Abstimmnetzwerk anschließen. Dieses Anschließen besteht aus dem Verbinden der Base Station mit Ihrem Computer und dem Initialisieren der zu verwendenden Keypads.

Mit dem Keypad kann das Publikum seine Stimme abgeben. Jeder Teilnehmer erhält dazu die Verfügung über ein Keypad. Auf dem Keypad befinden sich 10 oder 11 Auswahl Tasten, mit denen eine Auswahl aus den Antworten getroffen werden kann, die bei einer bestimmten Frage vorgegeben sind. Der LCD-Bildschirm zeigt die getroffene Auswahl an. Eine vorgenommene Auswahl kann mithilfe einer Korrekturtaste auf dem Keypad korrigiert werden. Bei RF-I Keypads und Lite Keypads ist dies eine rote Taste. Bei RF-II Keypads ist dies eine rote C-Taste. Bei RF-I und auch bei RF-II Keypads befindet sich diese Taste auf der linken Seite des Keypads. Bei den Lite Keypads befindet sich diese Taste links vom Bildschirm.

Die Keypads enthalten einen eingebauten drahtlosen Sender und Empfänger, über die sie den Kontakt mit der Base Station herstellen. Diese Base Station steuert die Keypads an, sodass die Abstimmung geöffnet und geschlossen werden kann und während einer geöffneten Abstimmung nur die Tasten aktiviert sind, die für die Abstimmung eine Rolle spielen. Außerdem empfängt die Base Station während einer Abstimmung die Daten von den Keypads. Diese Daten werden verarbeitet und an IVS-PowerPoint weitergeleitet, sodass die Ergebnisse in den Ergebnisdiagrammen angezeigt werden können. Eine RF-I oder RF-II Base Station kann maximal 1.000 Keypads ansteuern und eine Lite Base Station maximal 250 Keypads.

Der Keylock

Um das Abstimmnetzwerk verwenden zu können, müssen Sie über eine Lizenz für IVS-PowerPoint verfügen. Diese Lizenz legt fest, wie viele Keypads Sie maximal verwenden können. Eine Lizenz erhalten Sie kostenlos gemeinsam mit der Software. Damit können Sie maximal 30 Keypads verwenden. Für die übrigen Lizenzen müssen Sie einen so genannten Keylock an den Computer anschließen. Je nach dem verwendeten Keylock erhalten Sie eine Lizenz für maximal 250 Keypads oder für maximal 4.000 Keypads.

Links der alte
Typ Keylock
und rechts
der neue Typ



Den Keylock schließen Sie an den USB-Anschluss des Computers an.

Die Keypads laden

Um völlig drahtlos arbeiten zu können, enthalten die Keypads eine Batterie. Abhängig vom Keypadtyp handelt es sich dabei um einen aufladbaren NiMH-Akku oder um zwei normale AA-Batterien.

Die RF-I und RF-II Keypads sind mit einem aufladbaren Akku versehen. Diese Keypads werden in einem Ladekoffer geliefert, der nicht nur für den Transport der Keypads verwendet werden kann, sondern auch zum Laden des Akkus. Legen Sie die Keypads dazu mit den Ladekontakten nach unten in den Ladekoffer und schalten Sie den Koffer ein, indem Sie ihn an die Netzspannung anschließen.

Die Lite Keypads enthalten zwei normale AA-Batterien. Diese Batterien brauchen nicht aufgeladen zu werden. Die Keypads werden daher auch in einem Koffer geliefert, der nur für den Transport bestimmt ist.

RF-I Keypads

Wenn der Koffer eingeschaltet ist, wird der Status des Keypads über eine LED angezeigt. Wenn der Akku geladen wird, blinkt die LED rot. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED kontinuierlich rot.

Das vollständige Aufladen des Akkus dauert ungefähr zwei Stunden. Anschließend kann das Keypad acht Stunden lang verwendet werden.

Wenn das Keypad aus dem Koffer genommen wird, schaltet es sich selbst ein. Ein Keypad bleibt eingeschaltet, bis es wieder zum Aufladen in den Koffer gelegt wird oder bis der Akku leer ist.

RF-II Keypads

Wenn der Koffer eingeschaltet ist, wird die Kapazität des Akkus über eine LED angezeigt. Wenn der Akku weniger als 40 % voll ist, leuchtet die LED kontinuierlich rot.

Ist der Akku zwischen 40 % und 70 % voll, blinkt die LED rot. Ist der Akku mehr als 70 % voll, dann blinkt die LED grün. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED kontinuierlich grün.

Das vollständige Aufladen des Akkus dauert ungefähr fünf Stunden. Anschließend kann das Keypad 20 Stunden lang verwendet werden.

Wenn das Keypad aus dem Koffer genommen wird, schaltet es sich selbst ein. Ein Keypad bleibt eingeschaltet, bis es wieder zum Aufladen in den Koffer gelegt wird oder bis der Akku leer ist.

Lite Keypads

Wenn ein Keypad vollständig aufgeladene Batterien enthält, kann es ungefähr ein Jahr lang verwendet werden. Wenn die Batterien leer sind, müssen sie durch zwei neue Batterien ersetzt werden.

Ein Lite Keypad ist normalerweise ausgeschaltet und wird nur eingeschaltet, wenn eine Taste gedrückt wird.

Die Base Station anschließen

Die Base Station muss an einen USB-Anschluss des Computers angeschlossen werden. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte USB-Kabel. Eine RF-I oder RF-II Base Station muss auch mit dem mitgelieferten Adapter an die Netzspannung angeschlossen werden. Wenn die Netzspannung angeschlossen ist, leuchtet die rote LED auf der Vorderseite der Base Station auf. Eine Lite Base Station wird über den USB-Bus mit Spannung versorgt, es ist daher kein separater Netzadapter erforderlich. Wenn der Computer eingeschaltet ist, leuchtet die rote LED auf der Vorderseite der Lite Base Station auf.

Wenn Sie die Base Station zum ersten Mal an den Computer anschließen, müssen Sie einmalig die Treiber für die Base Station installieren. Konsultieren Sie dazu das separat mitgelieferte Dokument „Ergänzung zum Anschließen der USB Base Station“.

Für eine einwandfreie Kommunikation mit den Keypads darf die Base Station nicht zu nahe bei Computern oder anderen Geräten oder in der Nähe von Kabeln stehen. Wenn die Base Station einen großen Saal bedienen muss, sollten Sie diese möglichst vorne oder hinten im Saal auf ein Stativ stellen und die Vorderseite zum Saal richten.

Kommunikation mit der Base Station

Wenn die Base Station an den Computer und eventuell an die Netzspannung angeschlossen ist und die Treiber installiert sind, kann IVS-PowerPoint mit der Base Station kommunizieren. Um die Kommunikation aufzubauen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

Der Kommunikationsassistent führt Sie in wenigen Schritten durch die Einstellungen



Nach Base Stations suchen

Durch das Installieren der Treiber für die Base Station erhält der Computer einen zusätzlichen seriellen Anschluss. Über diesen Anschluss kann mit der Base Station kommuniziert werden. Der Assistent zeigt eine Übersicht über alle seriellen Anschlüsse, die auf Ihrem Computer vorhanden sind; dabei gilt ein Maximum von 16 Anschlüssen. Bei jedem der Anschlüsse können Sie angeben, ob daran eine Base Station angeschlossen ist oder nicht.

Sie können die Einstellungen manuell vornehmen oder den Assistenten automatisch nach den angeschlossenen Empfängern suchen lassen. Der Assistent erkennt automatisch, um welchen Typ von Base Station es sich handelt.

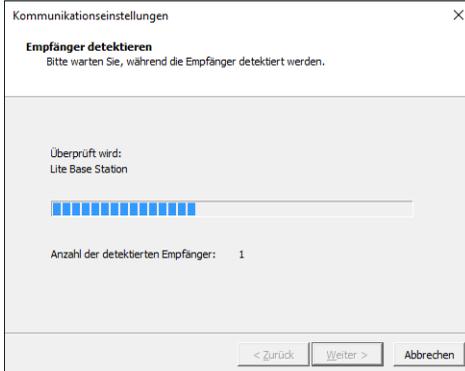
Wenn Sie **„automatisch nach Empfängern suchen“ (empfohlen)** wählen, wird der Assistent im nächsten Schritt jeden Anschluss prüfen, um zu ermitteln, an welchem Anschluss sich der Empfänger befindet. Wenn Sie **„Die Empfänger manuell einrichten“ (erweitert)** wählen, wird die automatische Erkennung übersprungen.

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um die automatische oder die manuelle Einrichtung zu starten.

Auto-Suche

Bei der Auto-Suche wird der Assistent alle am Rechner angeschlossenen Base Stations suchen. Während der Suche kontrolliert der Assistent ob eine Base Station an jeder der im Rechner anwesenden seriellen Schnittstellen angeschlossen ist.

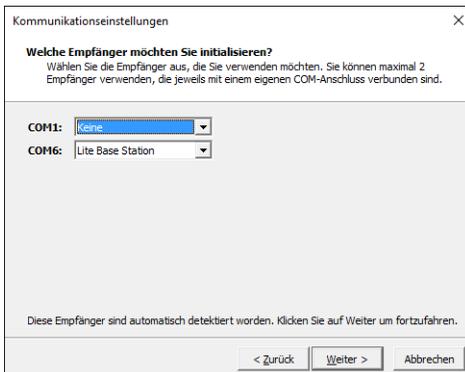
Der Kommunikationsassistent sucht automatisch nach angeschlossenen Base Stations



Base Stations auswählen

Durch das Installieren der Treiber für die Base Station erhält der Computer einen zusätzlichen seriellen Anschluss. Über diesen Anschluss kann mit der Base Station kommuniziert werden. Der Assistent zeigt eine Übersicht über alle seriellen Anschlüsse, die auf Ihrem Computer vorhanden sind; dabei gilt ein Maximum von 16 Anschlüssen. Bei jedem der Anschlüsse können Sie angeben, ob daran eine Base Station angeschlossen ist oder nicht.

Der Assistent zeigt eine Übersicht über angeschlossenen Base Stations



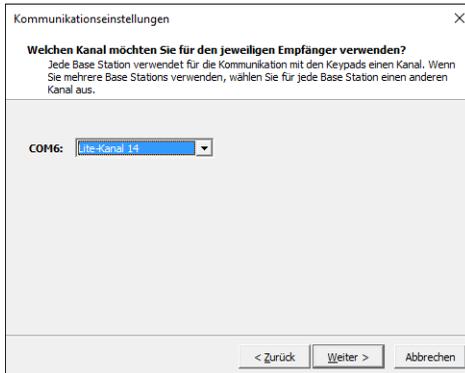
Wenn Sie den Assistenten automatisch nach den Base Station hatten suchen lassen, dann werden hier alle detektierten angezeigt an den korrekten seriellen Anschlüssen. Sie brauchen nur noch auf die Schaltfläche **Weiter** zu klicken um fortzufahren.

Wenn Sie den Assistenten nicht automatisch suchen lassen, dann müssen Sie hier bei jedem seriellen Anschluss angeben ob eine Base Station angeschlossen ist und welcher Typ Base Station angeschlossen ist. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

Kanäle auswählen

Für die drahtlose Kommunikation mit den Keypads verwendet die Base Station einen der verfügbaren Kanäle. Da mehrere Kanäle verfügbar sind, können auch mehrere Empfänger nebeneinander verwendet werden, ohne dass diese einander stören. Wenn zwei Empfänger sehr dicht zusammenstehen und beide den gleichen Kanal verwenden, stören sie sich gegenseitig, wodurch die Kommunikation mit den Keypads verhindert wird. Verwenden Sie daher unterschiedliche Kanäle.

Wählen Sie einen Kanal aus, auf dem die Base Station mit den Keypads kommuniziert



Kommunikationseinstellungen

Welchen Kanal möchten Sie für den jeweiligen Empfänger verwenden?

Jede Base Station verwendet für die Kommunikation mit den Keypads einen Kanal. Wenn Sie mehrere Base Stations verwenden, wählen Sie für jede Base Station einen anderen Kanal aus.

COM6: Lite-Kanal_14

< Zurück Weiter > Abbrechen

Der Assistent zeigt eine Übersicht über alle seriellen Anschlüsse, an die eine Base Station angeschlossen ist. Bei jedem dieser Anschlüsse können Sie angeben, auf welchem Kanal die Base Station mit den Keypads kommunizieren soll.

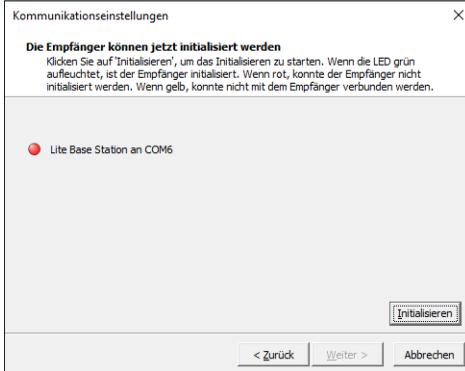
Wenn Sie nur eine Base Station verwenden, spielt es keine Rolle, auf welchem Kanal die Kommunikation stattfindet. Wenn Sie mehrere Base Stations verwenden oder wenn in einem Saal in der Nähe auch eine Base Station verwendet wird, muss für jede Base Station ein einmaliger Kanal ausgewählt werden.

Nachdem Sie den Kanal eingestellt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Empfänger initialisieren

Nachdem der richtige serielle Anschluss ausgewählt und der Kanal eingestellt wurde, kann die Base Station initialisiert werden. Während des Initialisierens kontrolliert IVS-PowerPoint, ob über den angegebenen seriellen Anschluss mit der Base Station kommuniziert werden kann. Wenn dies möglich ist, wird die Base Station auf den angegebenen Kanal eingestellt.

Die angeschlossene Base Station kann initialisiert werden



Im Dialogfenster *Kommunikationseinstellungen* sehen Sie eine Übersicht über alle seriellen Anschlüsse, an die eine Base Station angeschlossen ist. Über eine LED wird der Status der Base Station angezeigt. Eine rote LED zeigt an, dass die Base Station noch nicht initialisiert wurde. Eine dunkelrote LED zeigt an, dass eine Kommunikation mit der Base Station stattfindet. Eine grüne LED zeigt an, dass die Base Station initialisiert ist. Wenn die LED gelb wird, konnte der markierte serielle Anschluss nicht für die Kommunikation verwendet werden. Kontrollieren Sie in dem Fall, ob andere Software auf dem Computer läuft, die den markierten seriellen Anschluss verwendet, und beenden Sie diese Software oder wählen Sie einen anderen seriellen Anschluss aus, an den Sie die Base Station anschließen.

Zum Initialisieren der Base Station klicken Sie auf die Schaltfläche **Initialisieren**. Wenn die Base Station initialisiert ist, wird dies mit einer grünen LED angezeigt. Bleibt die LED jedoch rot, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, um die Einstellungen zu kontrollieren. Kontrollieren Sie auch, ob die Base Station an die Netzspannung und richtig an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen ist und ob die Treiber installiert sind.

Wenn die Base Station initialisiert ist, können Sie eventuell die Versionsnummer der Base Station kontrollieren. Gehen Sie dazu mit der Maus auf den Text hinter der grünen LED. Daraufhin wird ein kleines Fenster mit der Versionsnummer der Base Station angezeigt. Die Versionsnummer besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil zeigt die Version des Teils der Base Station an, der mit dem Computer kommuniziert. Der zweite Teil zeigt die Version des Teils an, der mit den Keypads kommuniziert.

Die angeschlossene Base Station wurde initialisiert



Nachdem Sie die Base Station initialisiert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

Keypad-Funktionalität

Es gibt drei Typen von Base Stations: die RF-I Base Station, die RF-II Base Station und die Lite Base Station. Es gibt auch drei Typen Keypads: das RF-I Keypad, das RF-II Keypad und das Lite Keypad. Das RF-I Keypad und das RF-II Keypad können von der RF-I Base Station und der RF-II Base Station verwendet werden. Das Lite Keypad kann nur von der Lite Base Station verwendet werden.

RF-I Base Station

Wenn Sie eine RF-I Base Station verwenden, brauchen Sie keine Keypad-Funktionalität auszuwählen. Dann wird automatisch die RF-I Funktionalität ausgewählt. Sie können dann RF-I Keypads und RF-II Keypads verwenden, jedoch nicht die zusätzlichen Möglichkeiten von RF-II Keypads nutzen.

RF-II Base Station

Wenn Sie eine RF-II Base Station verwenden, können Sie selbst wählen, welche Keypad-Funktionalität Sie verwenden möchten. Diese Keypad-Funktionalität legt fest, ob Sie RF-I und RF-II Keypads verwenden können oder ob Sie nur RF-II Keypads verwenden können.

Lite Base Station

Wenn Sie eine Lite Base Station verwenden, brauchen Sie auch keine Keypad-Funktionalität auszuwählen. Sie können dann nur die Lite Keypads verwenden.

Wenn Sie eine RF-II Base Station verwenden, können Sie die Funktionalität der Keypads auswählen

Kommunikationseinstellungen

Welche Keypad-Funktionalität möchten Sie verwenden?

Sie verwenden eine oder mehrere Base Stations. Sie können die Funktionalität auswählen die Sie verwenden möchten.

RF-I Funktionalität
Wählen Sie diese Option, wenn Sie RF-I Keypads verwenden möchten, oder wenn Sie ein gemischtes Set von RF-I und RF-II Keypads verwenden. Beide Keypad-Typen verhalten sich genau gleich.

RF-II Funktionalität (empfohlen)
Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur RF-II Keypads verwenden. Dies ermöglicht es Ihnen die erweiterte Funktionalität der RF-II Keypads zu verwenden. Wenn Sie noch RF-I Keypads haben, dann können die nicht initialisiert werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Wenn Sie nur RF-I Keypads verwenden, wählen Sie **RF-I Funktionalität**. Wenn Sie RF-I Keypads und RF-II Keypads verwenden, wählen Sie ebenfalls **RF-I Funktionalität**. Wenn Sie ausschließlich RF-II Keypads verwenden, wählen Sie **RF-II Funktionalität**.

Nachdem Sie die Keypad-Funktionalität ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

Keypads initialisieren

Bevor die Base Station mit den Keypads kommunizieren kann, müssen die Keypads initialisiert werden. Während des Initialisierens wird das Keypad auf denselben Kanal eingestellt wie die Base Station.

Nur wenn Sie eine RF-II Base Station verwenden und die **RF-II Funktionalität** gewählt haben, können Sie eine Initialisierungsmethode auswählen. Damit geben Sie an, welche Keypads initialisiert werden sollen.

Eine RF-II Base Station kann sowohl Keypads, die sich außerhalb des Koffers befinden, als auch Keypads, die sich noch im Koffer befinden, initialisieren

Kommunikationseinstellungen

Welche Keypads möchten Sie initialisieren?

Sie können auswählen, ob Sie nur Keypads initialisieren möchten, die sich außerhalb des Ladekoffers befinden, im Ladekoffer oder beides.

Keypads außerhalb des Ladekoffers initialisieren (empfohlen)
Wählen Sie diese Option, um nur die Keypads zu initialisieren, die sich außerhalb des Ladekoffers befinden.

Keypads im Ladekoffer initialisieren
Wählen Sie diese Option, um nur die Keypads zu initialisieren, die sich im Ladekoffer befinden. Der Ladekoffer sollte nicht mehr am Strom angeschlossen sein und die Keypads sollten innerhalb von zehn Minuten nach dem Wegnehmen des Stroms initialisiert werden.

Sowohl im Ladekoffer als auch außerhalb des Ladekoffers initialisieren
Wählen Sie diese Option, um Keypads zu initialisieren die sich entweder im Ladekoffer befinden, sollte der nicht mehr am Strom angeschlossen sein und die Keypads sollten innerhalb von zehn Minuten nach dem Wegnehmen des Stroms initialisiert werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Außerhalb des Ladekoffers initialisieren (empfohlen) Wenn Sie jetzt gleich die Keypads initialisieren, werden nur Keypads initialisiert, die aus dem Ladekoffer genommen wurden. Diese Option wird empfohlen, da die Keypads mit dieser Option immer initialisiert werden können.

Im Ladekoffer initialisieren Mit dieser Option werden nur Keypads initialisiert, die sich noch im Ladekoffer befinden. Voraussetzung ist dabei allerdings, dass der Koffer nicht mehr an die Netzspannung angeschlossen ist. Nachdem der Koffer von der Netzspannung getrennt wurde, können die Keypads innerhalb von zehn Minuten initialisiert werden. Anschließend sind die Keypads nicht mehr zu initialisieren.

Alles initialisieren Mit dieser Option werden alle Keypads initialisiert, unabhängig davon, ob sie aus dem Koffer genommen wurden oder sich noch im Koffer befinden. Keypads, die sich noch im Koffer befinden, können nur initialisiert werden, wenn der Koffer nicht mehr an die Netzspannung angeschlossen ist. Nachdem der Koffer von der Netzspannung getrennt wurde, können die Keypads innerhalb von zehn Minuten initialisiert werden. Anschließend sind die Keypads nicht mehr zu initialisieren.

Nachdem Sie eine Initialisierungsmethode ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

Die Einstellungen speichern

Nachdem die Base Station jetzt eingestellt und initialisiert ist, können Sie die Base Station jedes Mal, wenn Sie PowerPoint starten, automatisch mit diesen Einstellungen initialisieren lassen.

Beim Starten der IVS-PowerPoint können Sie die Base Station automatisch initialisieren lassen

Kommunikationseinstellungen

Möchten Sie diese Einstellungen speichern?
Sie können diese Einstellungen speichern, so dass beim nächsten Start von IVS-PowerPoint die gleiche Konfiguration automatisch initialisiert wird.

Ja, diese Einstellungen speichern
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die aktuell angeschlossenen Empfänger speichern möchten und automatisch initialisieren möchten, wenn Sie IVS-PowerPoint das nächste Mal starten.

Nein, ich möchte nächstes Mal andere Einstellungen auswählen
Wählen Sie diese Option, wenn Sie diese Einstellungen beim nächsten Start von IVS-PowerPoint nicht mehr verwenden möchten. IVS-PowerPoint wird nicht versuchen, die angeschlossenen Empfänger zu initialisieren.

< Zurück E fertig stellen Abbrechen

Ja, diese Einstellungen speichern Wenn Sie PowerPoint starten, wird versucht, die Base Station an demselben seriellen Anschluss und auf demselben Kanal zu initialisieren, auf den Sie die Base Station gerade eingestellt haben.

Nein, ich möchte nächstes Mal andere Einstellungen auswählen Mit dieser Option wird beim Starten von PowerPoint nicht versucht, die Base Station zu initialisieren. Wählen Sie diese Option, wenn Sie PowerPoint häufig verwenden, ohne dass eine Base Station angeschlossen ist.

Nachdem Sie die richtige Option ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, um das Einstellen und Initialisieren der Base Station zu vollenden.

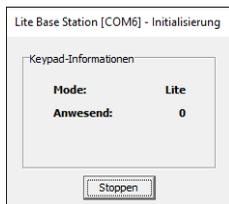
Die Keypads initialisieren

Nachdem die Base Station eingestellt und initialisiert wurde, müssen die Keypads initialisiert werden. Beim Initialisieren melden sich alle verfügbaren Keypads bei der Base Station an. Die Base Station nummeriert die Keypads und stellt sie auf denselben Kanal ein, auf den auch die Base Station selbst eingestellt ist.

Wenn Sie RF-II Keypads verwenden, können Sie sehen, ob ein Keypad initialisiert ist. In dem Fall sehen Sie im LCD-Bildschirm das IVS®-Logo. Wenn Sie RF-I Keypads oder Lite-Keypads verwenden, können Sie an den Keypads nicht erkennen, ob diese initialisiert sind.

Um die Keypads zu initialisieren, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Alle Keypads initialisieren**.

Im Initialisierungsfenster werden der Modus der Base Station und die Anzahl der initialisierten Keypads angezeigt



Während des Initialisierens der Keypads wird das Initialisierungsfenster angezeigt. Darin können Sie sehen, in welchem Modus sich die Base Station momentan befindet und wie viele Keypads von der Base Station initialisiert wurden. Wenn sich die Anzahl Keypads ändert, wird dies durch eine rote Zahl angezeigt. Wenn sich die Anzahl Keypads eine Sekunde lang nicht ändert, wird dies durch eine blaue Zahl angezeigt. Wenn die Anzahl Keypads Ihre maximale Lizenz erreicht hat, wird dies durch eine violette Zahl angezeigt.

RF-I Keypads

Wenn Sie RF-I Keypads verwenden, müssen Sie die Keypads aus dem Koffer nehmen, bevor diese initialisiert werden können. Sobald ein Keypad initialisiert ist, sehen Sie, dass der Zähler im Initialisierungsfenster um eins erhöht wird.

RF-II Keypads

Wenn Sie RF-II Keypads verwenden, müssen Sie die Keypads aus dem Koffer nehmen, bevor diese initialisiert werden können. Sobald ein Keypad initialisiert wurde, wird das IVS-Logo auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Im Initialisierungsfenster wird der Zähler um eins erhöht.

Lite Keypads

Wenn Sie Lite Keypads verwenden, müssen Sie diese zuerst einschalten, bevor sie initialisiert werden können. Sie schalten ein Lite Keypad ein, indem Sie eine beliebige Taste drücken. Die Taste, die Sie drücken, wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Das Keypad sucht nun nach einer Base Station. Wenn es eine Base Station findet, leuchtet die rote LED auf. Das Keypad wartet dann, bis die Base Station bestätigt, dass sie ein Keypad gefunden hat. Wenn das Keypad diese Bestätigung empfängt, leuchtet die grüne LED kurz auf und verschwindet die Nummer aus dem LCD-Bildschirm. Das Keypad wurde jetzt erfolgreich initialisiert und der Zähler im Initialisierungsfenster wird um eins erhöht.

Wenn die Anzahl Keypads beim Initialisieren auf 30 stehen bleibt, obwohl Sie mehr Keypads aus dem Koffer genommen haben, müssen Sie kontrollieren, ob Sie den Keylock angeschlossen haben. Siehe auch „Der Keylock“ auf Seite 29.

Nachdem alle Keypads initialisiert wurden, klicken Sie im Initialisierungsfenster auf die Schaltfläche **Stoppen**.

Eine Liste mit initialisierten Keypads speichern

Wenn alle Keypads von der Base Station initialisiert sind, verfügt die Base Station über eine Liste mit initialisierten Keypads. Diese Liste wird automatisch im Computer gespeichert. Sollte dann plötzlich die Spannung an der Base Station ausfallen, können Sie die Liste mit initialisierten Keypads wieder in die Base Station laden. Hiermit verhindern Sie, dass Sie alle Keypads wieder in den Ladekoffer zurückstellen müssen, um Sie anschließend neu zu initialisieren.

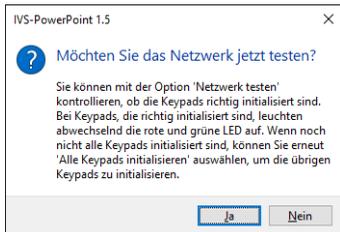
Die automatisch gespeicherte Keypadliste wird immer dann überschrieben, wenn Sie die Keypads initialisieren. Möchten Sie die Liste dauerhaft speichern, dann wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Initialisierte Keypads speichern**.

Das Netzwerk testen

Nachdem die Keypads initialisiert wurden und die Liste mit initialisierten Keypads automatisch gespeichert wurde, können Sie die RF-I und RF-II Keypads testen. Während des Testens sendet die Base Station kontinuierlich Berichte an alle Keypads. Diese zeigen an, dass sie die Berichte richtig empfangen, indem sie abwechselnd die rote und die grüne LED aufleuchten lassen. Da die Lite Keypads standardmäßig ausgeschaltet sind und nur eingeschaltet werden, wenn eine Taste gedrückt wird, können diese nicht getestet werden.

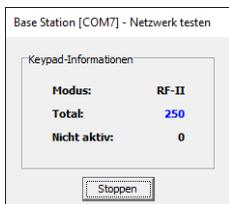
Nach dem Initialisieren der Keypads wird die Frage angezeigt, ob Sie das Netzwerk testen möchten. Wenn Sie nur Lite Keypads verwenden, wird diese Frage übersprungen, da Lite Keypads nicht getestet werden können.

Nach dem Initialisieren der Keypads können Sie diese testen



Beantworten Sie diese Frage immer mit **Ja**, so dass Sie sehen, ob alle Keypads richtig funktionieren.

Im Fenster Netzwerk testen sehen Sie, wie viele Keypads nicht aktiv sind



Während des Testens der Keypads wird das Fenster *Netzwerk testen* angezeigt. In diesem Fenster können Sie sehen, in welchem Modus sich die Base Station momentan befindet, wie viele Keypads durch die Base Station initialisiert wurden und wie viele Keypads nicht auf die Berichte der Base Station reagieren.

Um das Testen des Netzwerks zu stoppen, klicken Sie im Fenster *Netzwerk testen* auf die Schaltfläche **Stoppen**. Die Keypads sind jetzt einsatzbereit und es kann damit abgestimmt werden.

Abstimmen

Mithilfe der PowerPoint-Präsentation und dem initialisierten Abstimmnetzwerk können Sie abstimmen. Während des Abstimmens werden die Ergebnisse der Keypads in der Präsentation selbst gespeichert. Damit diese Ergebnisse erhalten bleiben, müssen Sie die Präsentation nach der Abstimmung speichern. Wenn Sie die originale Präsentation nicht überschreiben möchten, speichern Sie die Präsentation unter einem anderen Namen.

Sie können eine Präsentation mehrere Male verwenden. Dazu müssen Sie die originale Präsentation – d. h., die Präsentation ohne Ergebnisse – speichern. Jedes Mal, wenn Sie abstimmen möchten, öffnen Sie die originale Präsentation. Nach Ablauf der Abstimmung speichern Sie die Präsentation unter einem anderen Namen, so dass die Ergebnisse dieser Abstimm Sitzung in einer separaten Präsentation gespeichert bleiben.

Nach Ablauf einer Präsentation können Sie sich die Ergebnisse noch einmal in aller Ruhe anschauen. Dadurch, dass die Ergebnisse in der Präsentation gespeichert sind, brauchen Sie nur die Präsentation erneut zu öffnen, um die Ergebnisse zu betrachten. Sie können die Ergebnisse auch kreuzen und vergleichen, genau wie während der echten Sitzung.

Eine Bildschirmpräsentation starten

Sie können sowohl während des Bearbeitens einer Präsentation als auch während einer Bildschirmpräsentation abstimmen. Während des Bearbeitens der Präsentation können Sie die Schaltflächen in der Registerkarte verwenden, um die Abstimmung zu öffnen und zu schließen. Während einer Bildschirmpräsentation ist die Registerkarte nicht verfügbar. Sie können dann die Tasten  und  verwenden, um die Abstimmung zu öffnen bzw. zu schließen.

Sie können die Bildschirmpräsentation so starten, wie Sie das in PowerPoint gewöhnt sind. Sie können dies z. B. tun, indem Sie die Taste  drücken. Solange noch keine Bildschirmpräsentation gestartet wurde, hat diese Taste die Funktion „Bildschirmpräsentation von Anfang an starten“. Nachdem eine Bildschirmpräsentation gestartet wurde, hat diese Taste die Funktion „Abstimmung öffnen“.

Bildschirmpräsentation mit erweitertem Desktop

Wenn Sie mit einem erweiterten Desktop arbeiten, können Sie die Bildschirmpräsentation auf dem zweiten Bildschirm anzeigen lassen. Auf dem ersten Bildschirm bleibt die Präsentation dann noch für eventuelle Bearbeitungen verfügbar.

Wenn Sie mit der Bildschirmpräsentation im zweiten Bildschirm abstimmen, müssen Sie darauf achten, dass die Bildschirmpräsentation in dem Moment aktiv ist. Wenn die Bildschirmpräsentation nicht

aktiv ist, z. B. weil Sie gerade einen Text in der Präsentation angepasst haben, werden die Ergebnisse der Abstimmung nicht in der Bildschirmpräsentation angezeigt, sondern nur in der Präsentation selbst. Sie müssen dann die Bildschirmpräsentation eventuell erneut starten, um die Ergebnisse richtig anzuzeigen.

Den Statusbalken anzeigen

Wenn Sie eine Bildschirmpräsentation auf nur einem Bildschirm anzeigen anstatt auf einer größeren Arbeitsfläche, sind die Arbeitsleisten von PowerPoint nicht mehr verfügbar, um die Abstimmung zu öffnen und zu schließen. Sie können dann auch den Status des IVS-Netzwerks nicht beobachten, z. B. um zu sehen, wie viele Stimmen eingegangen sind.

Um trotzdem den Status des Netzwerks beobachten zu können, können Sie den kleinen Statusbalken verwenden, der in der rechten oberen Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Dieser Statusbalken enthält fünf Schaltflächen, die die folgenden Funktionen haben: die Abstimmung öffnen, die Abstimmung schließen, Ergebnisse kreuzen, Ergebnisse vergleichen und eine Kreuzung oder einen Vergleich rückgängig machen. Außerdem zeigt dieser Statusbalken den Status des Netzwerks an. Hinter dem „A:“ steht die Anzahl aktive Keypads und hinter dem „V:“ die Anzahl Stimmen, die inzwischen eingegangen ist. Wenn die Abstimmung geöffnet ist, wird dieses Feld grün. Wenn bei der Kommunikation etwas schief geht, wird dieses Feld rot.

Um den Statusbalken einzuschalten, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und aktivieren Sie in der Gruppe **Netzwerkstatus** die Option **Statusbalken anzeigen**.

Der Statusbalken ist während einer Bildschirmpräsentation ziemlich deutlich zu sehen; wenn Sie ihn nicht benötigen, können Sie ihn daher verbergen. Um den Statusbalken zu verbergen, drücken Sie die Taste . Indem Sie erneut auf die Taste  drücken, wird der Statusbalken wieder angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass diese Taste nur funktioniert, wenn PowerPoint aktiv ist.

Die Abstimmung öffnen

Wenn Sie bei einer Folie mit einer Frage angelangt sind, können Sie über diese Frage abstimmen. Dazu muss die Abstimmung geöffnet werden. Indem die Abstimmung geöffnet wird, werden die richtigen Tasten auf dem Keypad aktiviert. Auf dem RF-I und RF-II Keypad leuchtet die grüne LED auf. Auf dem Lite Keypad leuchtet keine LED auf. Um die Abstimmung zu öffnen, drücken Sie .

Nachdem die Abstimmung geöffnet wurde, kann auf den Keypads abgestimmt werden, indem eine der aktivierten Tasten gedrückt wird. Welche Tasten aktiviert sind, hängt davon ab, wie viele Antworten bei der aktuellen Frage möglich sind.

Nach dem Drücken einer gültigen Taste erlischt auf den RF-I und RF-II Keypads die grüne LED und leuchtet die rote LED kurz auf. Auf dem RF-II Keypad wird die getroffene Wahl kurz auf dem Bild-

schirm angezeigt. Nach etwa einer Sekunde erlischt die rote LED und wird die Wahl auf dem Bildschirm ausgeblendet. Die Stimme wurde dann verschickt. Wenn eine ungültige Taste gedrückt wird, geschieht nichts. Die grüne LED leuchtet normal weiter.

Nach dem Drücken einer gültigen Taste leuchtet auf den Lite Keypads die rote LED auf. Auf dem Bildschirm wird die getroffene Wahl angezeigt. Das Keypad sendet die Stimme und erhält eine Empfangsbestätigung. Wenn diese Bestätigung empfangen wird, leuchtet die grüne LED kurz auf. Nach etwa einer Sekunde erlischt die grüne LED und wird die Wahl auf dem Bildschirm ausgeblendet. Wenn eine ungültige Taste gedrückt wird, wird die getroffene Wahl kurz auf dem Bildschirm angezeigt und anschließend wieder ausgeblendet.

Nachdem eine gültige Stimme abgegeben wurde, werden die RF-I und RF-II Keypads blockiert. Dann kann nicht noch eine Stimme abgegeben werden, es sei denn, die vorher abgegebene Stimme wird zuerst korrigiert. Wenn mit einem Lite Keypad eine gültige Stimme abgegeben wurde, kann anschließend noch immer abgestimmt werden. Die getroffene Wahl wird auf dem Bildschirm angezeigt und die rote LED leuchtet auf. Da diese zusätzliche Stimme vom System jedoch nicht akzeptiert wird, wird keine Empfangsbestätigung gesendet und leuchtet die grüne LED jetzt nicht auf. Nach etwa einer Sekunde erlischt die rote LED und wird die getroffene Wahl auf dem Bildschirm ausgeblendet.

Die Abstimmung schließen

Wenn alle Stimmen eingegangen sind, können Sie die Abstimmung wieder schließen. Auf allen RF-I und RF-II Keypads, die noch nicht abgestimmt haben, erlischt die grüne LED; die Keypads reagieren nicht mehr, wenn eine Taste gedrückt wird. Die Lite Keypads reagieren noch, wenn eine Taste gedrückt wird, indem die getroffene Wahl auf dem Bildschirm angezeigt wird. Es leuchtet jedoch keine rote LED auf, die anzeigt, dass die Stimme gesendet wurde. Die getroffene Wahl wird auch sofort wieder aus dem Bildschirm ausgeblendet.

Um die Abstimmung zu schließen, drücken Sie die Taste . Nachdem die Abstimmung geschlossen wurde, werden die Ergebnisse der Abstimmung im Ergebnisdiagramm angezeigt.

Ergebnisse kreuzen

Indem Sie in Ihrer Präsentation eine oder mehrere Kennzeichenfragen stellen, können Sie Ihr Publikum in verschiedene Gruppen einteilen. In der übrigen Präsentation stellen Sie Fragen, von denen Sie zuerst die Gesamtergebnisse zu sehen bekommen. Wenn Sie diese Frage mit einer vorher gestellten Kennzeichenfrage *kreuzen*, können Sie die Gesamtergebnisse pro Gruppe betrachten.

Sie können eine Frage mit jeder beliebigen anderen Frage kreuzen. Wenn Sie zum Kreuzen Tastenkombinationen verwenden möchten, können Sie eine Frage nur mit einer vorher gestellten Kennzeichenfrage kreuzen.

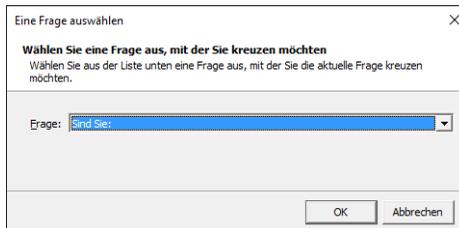
Kreuzen während des Bearbeitens der Präsentation

Wenn Sie noch dabei sind, die Präsentation zu bearbeiten, können Sie eine Kreuzung mithilfe der Schaltflächen in der Arbeitsleiste ausführen.

Um die aktuelle Frage mit einer beliebigen anderen Frage zu kreuzen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Kreuzen**.

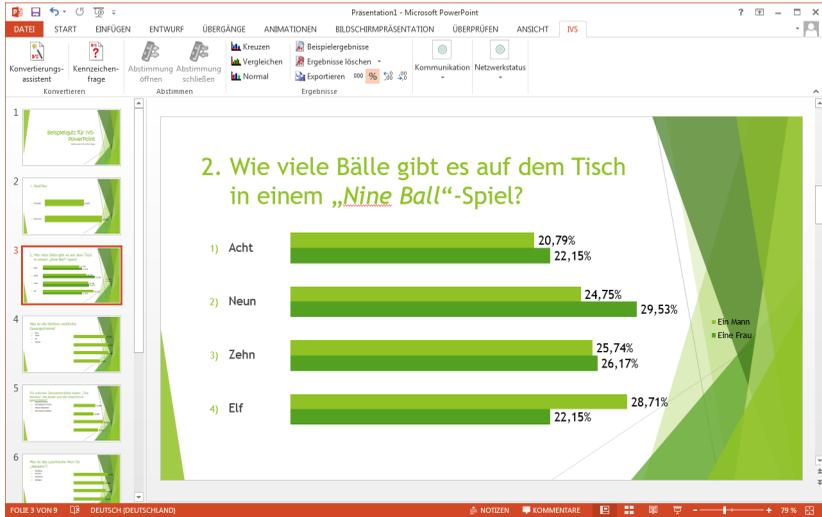
Daraufhin wird eine Liste mit allen Fragen aus der Präsentation angezeigt, mit Ausnahme der aktuellen Frage.

Wählen Sie in dieser Liste eine Frage aus, mit der Sie die aktuelle Frage kreuzen möchten



In dieser Liste wählen Sie eine Frage aus, mit der Sie die aktuelle Frage kreuzen möchten; klicken Sie anschließend auf **OK**.

Die aktuelle Frage wurde mit einer Kennzeichenfrage gekreuzt



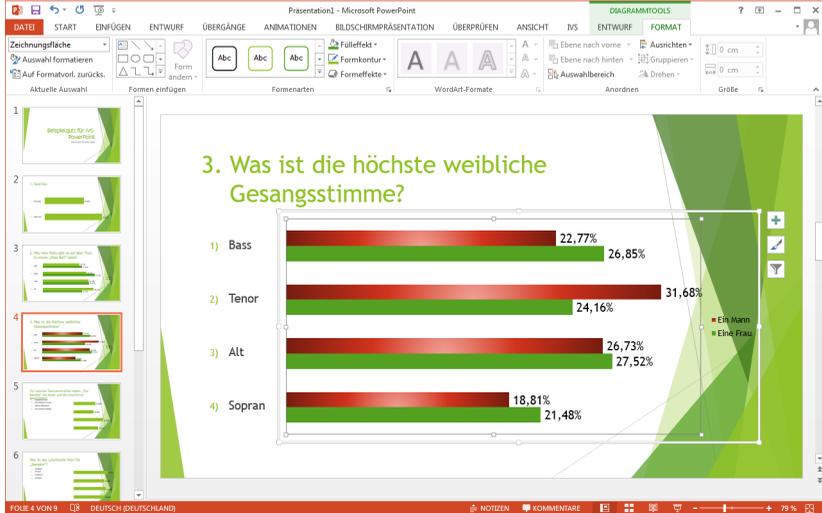
Die Balken im Ergebnisdiagramm anpassen

Im Kapitel „Das Ergebnisdiagramm anpassen“ auf Seite 25 konnten Sie lesen, wie Sie die Balken im Ergebnisdiagramm anpassen können. Diese Anpassungen gelten jedoch nur für den ersten Satz mit Balken. In dem Moment, in dem Sie kreuzen, kommen mehrere Sätze mit Balken hinzu, abhängig von der Anzahl Antworten bei der Frage, mit der Sie kreuzen.

Sie können die übrigen Sätze mit Balken auch anpassen; dies ist allerdings nur möglich, wenn diese auf dem Bildschirm sichtbar sind. Wenn Sie später während der Bildschirmpräsentation eine Kreuzung ausführen möchten, müssen Sie zuerst (während Sie noch dabei sind, die Präsentation vorzubereiten) eine Kreuzung ausführen und die Balken eventuell anpassen. Anschließend können Sie die Kreuzung wieder rückgängig machen. PowerPoint speichert die Einstellungen, die Sie bei den übrigen Sätzen mit Balken vorgenommen haben, sodass die Balken später, wenn Sie die Kreuzung erneut ausführen, wieder genauso aussehen, wie Sie diese eingestellt hatten. Das gilt auch, wenn Sie Ergebnisse vergleichen.

Wenn Sie während des Bearbeitens der Präsentation nur den ersten Satz mit Balken angepasst und keine Kreuzung ausgeführt haben, um auch die übrigen Sätze anzupassen, sehen die übrigen Balken nach dem Ausführen der Kreuzung relativ standardmäßig aus.

Nur der erste Satz mit Balken wurde angepasst, wodurch die übrigen Sätze nach einer Kreuzung relativ standardmäßig aussehen



Kreuzen während einer Bildschirmpräsentation

Während einer Bildschirmpräsentation können Sie auf zwei Arten eine Kreuzung ausführen. Wenn Sie vorher Kennzeichenfragen eingestellt haben, können Sie mit diesen Kennzeichenfragen kreuzen. Indem Sie $\text{Alt} + \text{1}$ drücken, kreuzen Sie mit der ersten Kennzeichenfrage in Ihrer Präsentation. Mit $\text{Alt} + \text{2}$ kreuzen Sie mit der zweiten Kennzeichenfrage in Ihrer Präsentation. So können Sie bis zur neunten Kennzeichenfrage weitermachen; Sie kreuzen mit dieser Frage, indem Sie $\text{Alt} + \text{9}$ drücken.

Wenn Sie keine Kennzeichenfragen eingestellt haben oder wenn Sie mit mehr als neun Fragen kreuzen möchten, können Sie die Schaltfläche **Kreuzen** im Statusbalken verwenden. Wenn der Statusbalken noch nicht angezeigt wird, drücken Sie u, um diesen anzuzeigen. Siehe auch „Den Statusbalken anzeigen“ auf Seite 43.

Wenn Sie in dem Statusbalken auf die Schaltfläche **Kreuzen** klicken, wird im Statusbalken ein kleines Fenster angezeigt, in das Sie die Nummer der Frage eingeben können, mit der Sie kreuzen möchten. Wenn Sie beispielsweise die aktuelle Frage mit Frage 2 kreuzen möchten, geben Sie hier eine „2“ ein und drücken Sie dann .

Um über den Statusbalken kreuzen zu können, müssen Sie die Nummer der Frage kennen, mit der Sie kreuzen möchten. Wenn Sie diese nicht genau wissen, können Sie eine Liste mit verfügbaren Fragen aufrufen. Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Kreuzen** geklickt haben, geben Sie in das kleine Fenster eine „0“ (null) ein und drücken Sie dann . Daraufhin wird eine Liste angezeigt, in der Sie die Frage auswählen können, mit der Sie kreuzen möchten.

Zurück zu den normalen Ergebnissen

Wenn Sie eine Kreuzung ausgeführt haben, bleibt diese im Ergebnisdiagramm stehen. Das gilt auch, wenn Sie zu einer anderen Folie wechseln oder sogar wenn Sie die Präsentation speichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder öffnen.

Wenn Sie die Kreuzung rückgängig machen und wieder die normalen Ergebnisse anzeigen möchten, können Sie dies auf zwei Arten tun. Wenn Sie noch dabei sind, Ihre Präsentation zu bearbeiten, können Sie die normalen Ergebnisse über die Arbeitsleiste anzeigen.

Um die normalen Ergebnisse anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Normal**.

Auch während einer Bildschirmpräsentation können Sie die normalen Ergebnisse anzeigen. Wenn Sie auf der Tastatur  +  drücken, wird die Kreuzung rückgängig gemacht.

Ergebnisse vergleichen

Wenn Sie zweimal dieselbe Frage stellen, können Sie die Ergebnisse dieser beiden Fragen miteinander vergleichen. So können Sie beispielsweise zu Beginn einer Versammlung eine Frage stellen und diese Frage dann am Ende der Versammlung wiederholen. Indem Sie die beiden Fragen miteinander vergleichen, können Sie sehen, ob sich die Meinung des Publikums während der Versammlung geändert hat.

Eine andere Methode, bei der das Vergleichen von zwei denselben Fragen angewendet wird, ist die so genannte *Peer Instruction*. Diese ursprünglich amerikanische Methode wird in erster Linie im Unterricht eingesetzt. Auch hierbei wird zweimal nacheinander dieselbe Frage gestellt. Die Studenten müssen die erste Frage beantworten. Die Ergebnisse werden angezeigt, ohne dass angegeben wird, welche Antwort richtig ist. Anschließend erhalten die Studenten einige Minuten Zeit, um über die Antworten zu diskutieren. Danach muss die Frage erneut beantwortet werden und werden die beiden Ergebnisse miteinander verglichen. In der Praxis zeigt sich, dass die Anzahl richtige Antworten bei der zweiten Frage stark zunimmt.

Vergleichen während des Bearbeitens der Präsentation

Wenn Sie noch dabei sind, die Präsentation zu bearbeiten, können Sie zwei oder mehr Fragen mithilfe der Schaltflächen in der Arbeitsleiste miteinander vergleichen.

Um die aktuelle Frage mit einer anderen Frage zu vergleichen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Vergleichen**.

Daraufhin wird eine Liste mit allen Fragen aus Ihrer Präsentation angezeigt, die dieselbe Anzahl Antworten haben wie die aktuelle Frage.

Wählen Sie in dieser Liste eine Frage aus, mit der Sie die aktuelle Frage vergleichen möchten

Eine Frage auswählen

Wählen Sie eine Frage aus, mit der Sie vergleichen möchten

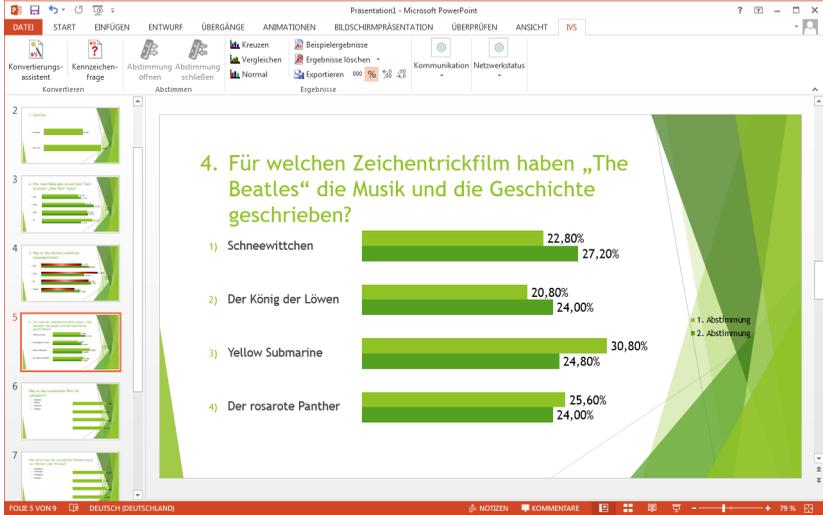
Wählen Sie aus der Liste unten eine Frage aus, mit der Sie die aktuelle Frage vergleichen möchten.

Frage: Für welchen Zeichentrickfilm haben „The Beatles“ die Musik und die Geschichte...

OK Abbrechen

In dieser Liste wählen Sie eine Frage aus, mit der Sie die aktuelle Frage vergleichen möchten; klicken Sie anschließend auf **OK**.

Die aktuelle Frage wurde mit der vorherigen Frage verglichen



Indem Sie erneut auf die Schaltfläche **Vergleichen** klicken, können Sie diese zwei Fragen mit einer dritten Frage vergleichen. Auf diese Weise können Sie maximal fünf Fragen miteinander vergleichen.

Vergleichen während einer Bildschirmpräsentation

Während einer Bildschirmpräsentation können Sie nur einen Vergleich ausführen, indem Sie den Statusbalken verwenden. Wenn der Statusbalken noch nicht angezeigt wird, drücken Sie , um diesen anzuzeigen. Siehe auch „Den Statusbalken anzeigen“ auf Seite 43.

Wenn Sie in dem Statusbalken auf die Schaltfläche **Vergleichen** klicken, wird im Statusbalken ein kleines Fenster angezeigt, in das Sie die Nummer der Frage eingeben können, mit der Sie vergleichen möchten. Wenn Sie beispielsweise die aktuelle Frage mit Frage 3 vergleichen möchten, geben Sie hier eine „3“ ein und drücken Sie dann .

Um über den Statusbalken vergleichen zu können, müssen Sie die Nummer der Frage kennen, mit der Sie vergleichen möchten. Wenn Sie diese nicht genau wissen, können Sie eine Liste mit verfügbaren Fragen aufrufen. Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Vergleichen** geklickt haben, geben Sie in das kleine Fenster eine „0“ (null) ein und drücken Sie dann . Daraufhin wird eine Liste angezeigt, in der Sie die Frage auswählen können, mit der Sie vergleichen möchten.

Zurück zu den normalen Ergebnissen

Wenn Sie einen Vergleich ausgeführt haben, bleibt dieser im Ergebnisdiagramm stehen. Das gilt auch, wenn Sie zu einer anderen Folie wechseln oder sogar wenn Sie die Präsentation speichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder öffnen.

Wenn Sie den Vergleich rückgängig machen und wieder die normalen Ergebnisse anzeigen möchten, können Sie dies auf zwei Arten tun. Wenn Sie noch dabei sind, Ihre Präsentation zu bearbeiten, können Sie die normalen Ergebnisse über die Arbeitsleiste anzeigen.

Um die normalen Ergebnisse anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Normal**.

Auch während einer Bildschirmpräsentation können Sie die normalen Ergebnisse anzeigen. Wenn Sie auf der Tastatur  +  drücken, wird der Vergleich rückgängig gemacht.

Zwei Ergebnisdiagramme auf einer Folie

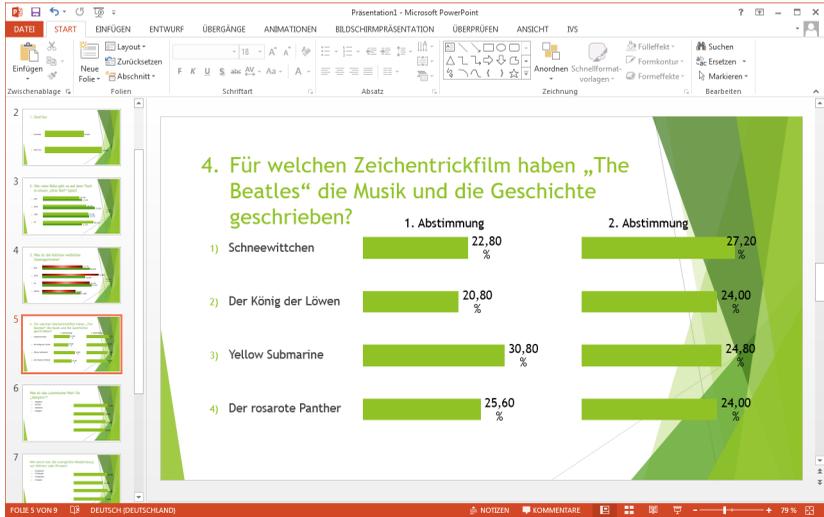
Eine andere Methode zum Vergleichen von Fragen ist das Einfügen von zwei Ergebnisdiagrammen auf einer Folie. Das eine Ergebnisdiagramm enthält die Ergebnisse der ersten Frage, während das andere Ergebnisdiagramm die Ergebnisse der zweiten Frage anzeigt.

Es ist nicht möglich, über die Arbeitsleiste ein zweites Ergebnisdiagramm auf einer Folie einzugeben. Dies können Sie jedoch tun, indem Sie das ursprüngliche Ergebnisdiagramm kopieren und dieses auf der Folie einfügen, wo Sie die zwei Diagramme nebeneinander anordnen.

Im nächsten Beispiel wird dieselbe Frage zweimal gestellt. Die Fragen stehen auf je einer eigenen Folie. Auf beiden Folien steht ein Ergebnisdiagramm, um die Ergebnisse der Frage anzuzeigen. Auf der zweiten Folie wurde nun das Diagramm etwas kleiner gemacht. Dann wurde das Ergebnisdiagramm von der ersten Folie kopiert und auf der zweiten Folie eingefügt. Beide Diagramme wurden nun so platziert, dass die Ergebnisse verglichen werden können.

Schließlich wurden noch zwei Textfelder (1. Abstimmung / 2. Abstimmung) hinzugefügt, um den Unterschied zwischen der ersten und der zweiten Abstimmung deutlich zu machen.

Auf dieser Folie stehen zwei Diagramme, so dass die Ergebnisse miteinander verglichen werden können



Automatisch Abstimmen mit einem Zeitbalken

Mithilfe eines Zeitbalkens können Sie die Abstimmung automatisch ablaufen lassen. An dem Moment, an dem Sie die Abstimmung öffnen, wird der Zeitbalken gestartet. Wenn er abgelaufen ist, wird die Abstimmung automatisch geschlossen. Auf diese Weise können Sie die Zeit, die für eine Abstimmung erforderlich ist, kontrollieren.

Es gibt drei Arten von Zeitbalken, die Sie einfügen können: einen horizontalen abnehmenden Balken, einen vertikalen abnehmenden Balken und einen zurückzählenden Text. Beim Einfügen des Zeitbalkens können Sie angeben, wie viele Sekunden dieser zum Zurückzählen benötigen soll und ob der Zeitbalken automatisch beginnen muss oder ob Sie ihn lieber mit der Hand starten möchten.

Einen Zeitbalken einfügen

Beim Einfügen des Zeitbalkens treffen Sie bereits die Wahl, welche Art von Balken Sie einfügen möchten.

Um einen Zeitbalken einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die untere Hälfte der Schaltfläche **Zeitbalken**. In dem Menü, das daraufhin angezeigt wird, wählen Sie den Zeitbalken aus, den Sie einfügen möchten. Wenn Sie ein zurückzählendes Textfeld einfügen möchten, können Sie direkt auf die obere Hälfte der Schaltfläche **Zeitbalken** klicken.

Bevor der Zeitbalken eingefügt wird, wird zuerst ein Fenster angezeigt, in dem Sie angeben können, wie viele Sekunden der Zeitbalken zurücklaufen muss und ob Sie den Zeitbalken automatisch oder von Hand starten möchten.

Die Eigenschaften des Zeitbalkens einstellen

Zeitbalken

Geben Sie die Zeit ein.
Geben Sie die Zeit in Sekunden ein, die der Zeitbalken zum Zurückzählen benötigt.

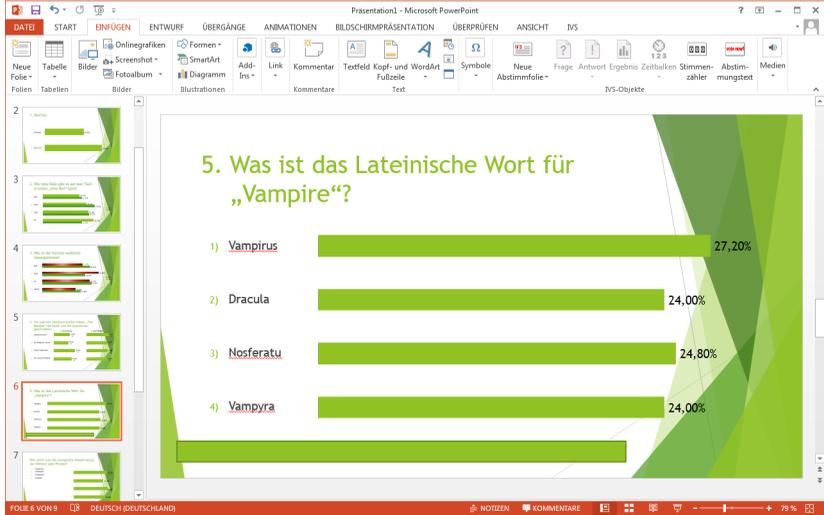
Zeit: 10 Sekunden

Zeitbalken automatisch starten

OK Abbrechen

Wenn Sie auf **OK** klicken, wird der Zeitbalken eingefügt.

Ein Zeitbalken wurde eingefügt, um die Abstimmung automatisch ablaufen zu lassen



Ein horizontaler oder vertikaler Zeitbalken ist in PowerPoint eine Gruppe aus zwei Rechtecken. Beide Rechtecke sind mit einer Farbe gefüllt. Das eine Rechteck wird verwendet, um den vollen Zeitbalken anzugeben, das andere, um den leeren Zeitbalken anzugeben. Wenn Sie diese Gruppierung aufheben, um eines der Rechtecke zu bearbeiten, erkennt IVS-PowerPoint dieses Objekt nicht mehr als einen Zeitbalken, auch nicht, wenn Sie die zwei Rechtecke erneut gruppieren. Wenn Sie eines oder beide Rechtecke anpassen möchten, z. B. um diesem eine andere Farbe zu geben, müssen Sie die Gruppierung intakt lassen. Auch gruppiert können Sie die beiden Rechtecke separat bearbeiten.

Einstellungen des Zeitbalkens ändern

Nachdem Sie den Zeitbalken eingefügt haben, können Sie die Einstellungen nicht mehr ändern. Wenn sich dann zeigt, dass die Zeit für den Zeitbalken zu kurz ist und Sie haben einen horizontal oder vertikal zurückzählenden Balken eingefügt, ist es nicht möglich, diese Zeit zu ändern. In dem Falle müssen Sie den Zeitbalken löschen und einen neuen Zeitbalken mit der angepassten Zeit einfügen.

Nur wenn Sie ein zurückzählendes Textfeld als Zeitbalken verwenden, können Sie hier ganz einfach die Zeit anpassen, indem Sie die neue Zeit selbst in das Textfeld eingeben. Wenn Sie für den Zeitbalken zum Beispiel nicht 10 sondern 15 Sekunden verwenden möchten, klicken Sie ganz einfach in das Textfeld, löschen Sie den Text und geben Sie „15“ als neuen Wert ein.

Auch wenn Sie die Art des Zeitbalkens ändern möchten, z. B. von einem horizontalen in einen vertikalen Balken, dann können Sie das nur tun, indem Sie den bestehenden Zeitbalken löschen und einen neuen Balken der gewünschten Art einfügen. Achten Sie darauf, dass Sie einen horizontalen Balken nicht drehen, um diesen in einen vertikalen Balken zu verändern. Nachdem Sie den Zeitbalken gedreht haben, kann IVS-PowerPoint die richtige Position der beiden Teile des Zeitbalkens nicht mehr bestimmen, wodurch diese möglicherweise ein ganzes Stück voneinander entfernt verlaufen.

Zusätzliche Optionen

Neben den normalen Optionen, die PowerPoint Ihnen bietet, ist es mithilfe von IVS-PowerPoint auch noch möglich, zwei zusätzliche Textfelder einzufügen, die sich beide auf die Abstimmung beziehen.

Mit dem *Stimmenzähler* können Sie einen Zähler auf dem Bildschirm anzeigen, der die Anzahl Stimmen wiedergibt, die in der Zwischenzeit eingegangen sind. Der *Abstimmungstext* ist ein Textfeld, das nur angezeigt wird, wenn Sie die Abstimmung während einer Bildschirmpräsentation öffnen.

Sowohl den *Stimmenzähler* als auch den *Abstimmungstext* können Sie nur auf einer Folie einfügen, auf der auch eine Frage steht.

Stimmenzähler

Der Stimmenzähler ist ein normales Textfeld, in dem während des Abstimmens eine Zahl ausgefüllt wird, die angibt, wie viele Personen eine Stimme abgegeben haben.

Um einen Stimmenzähler einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** aus und klicken Sie dann in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die Schaltfläche **Stimmenzähler**.

Das Textfeld des Stimmenzählers wird standardmäßig rechts oben auf der Folie eingefügt, mit einer „0“ als Text. Sie können dieses Feld an jede beliebige Position umstellen. Außerdem können Sie den Text nach Ihren Wünschen gestalten. Wenn Sie die Abstimmung öffnen, wird in diesem Textfeld automatisch eine „0“ eingetragen. In dem Moment, in dem Stimmen empfangen werden, wird die Anzahl Stimmen in dieses Textfeld eingetragen.

Abstimmungstext

Der Abstimmungstext ist ein normales Textfeld, in das Sie selbst einen beliebigen Text eingeben können. Wenn Sie eine Bildschirmpräsentation starten, wird dieses Textfeld in erster Instanz verborgen. Erst wenn Sie die Abstimmung öffnen, wird dieses Textfeld angezeigt. Und wenn Sie die Abstimmung schließen, wird das Textfeld wieder verborgen. Mit einem Abstimmungstext können Sie zum Beispiel einen Text wie „Sie können jetzt abstimmen“ anzeigen, sodass das Publikum weiß, wann es abstimmen kann.

Um einen Abstimmungstext einzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Einfügen** und klicken Sie dann in der Gruppe **IVS-Objekte** auf die Schaltfläche **Abstimmungstext**.

Das Textfeld des Abstimmungstextes wird standardmäßig unten auf der Folie eingefügt. Wenn Sie in das Textfeld klicken, können Sie Ihren eigenen Text eintragen. Sie können dieses Feld auch an jede beliebige Position umstellen.

Die Ergebnisse exportieren

Nach Ablauf Ihrer Bildschirmpräsentation, wenn über alle Fragen abgestimmt wurde, können Sie die Ergebnisse der Abstimmung für das Verarbeiten in andere Softwarepaketen exportieren, z. B. in Microsoft® Excel™.

Um die Ergebnisse zu exportieren, wählen Sie die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Ergebnisse** auf die Schaltfläche **Exportieren**.

Die Ergebnisse werden in einer Textdatei gespeichert, mit Werten, die durch Listentrennzeichen getrennt sind. Dieser Dateityp kann z. B. durch Microsoft® Excel™ geöffnet werden.

Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** geklickt haben, können Sie einen Dateinamen und einen Speicherort angeben, an dem Sie die Datei speichern möchten. Wenn Sie diese Datei anschließend in Excel öffnen, sehen Sie in der ersten Spalte die Keypad-Nummern. In der zweiten Spalte sehen Sie die auf Frage 1 gegebenen Antworten, in der dritten Spalte auf Frage 2 gegebenen Antworten usw.

Problemlösung

Während einer Sitzung können eventuell einige Probleme auftreten, die Sie lösen müssen. Es kann zum Beispiel jemand über ein Stromkabel der Base Station stolpern, wodurch die Base Station von der Spannungsversorgung getrennt wird. In den folgenden Szenarien wird beschrieben, was geschehen kann und was Sie in einem solchen Fall tun müssen, um die Sitzung dennoch gut zu beenden.

Szenario 1: Keylock nicht angeschlossen

Sie sind mit genug zeitlichem Spielraum an dem Ort angekommen, an dem Sie eine Sitzung veranstalten möchten. Alle Keypads befinden sich im Ladekoffer und sind richtig aufgeladen. Sie starten PowerPoint und beginnen mit dem Initialisieren der Keypads. Sie nehmen dann 100 Keypads aus den Koffern. Wenn Sie sich das Initialisierungsfenster von IVS-PowerPoint anschauen, sehen Sie, dass nur 30 Keypads initialisiert wurden und dass auch nicht mehr Keypads initialisiert werden.

Sie kontrollieren den Keylock und entdecken, dass Sie vergessen haben, den Keylock anzuschließen. Um das Initialisieren fortzusetzen, müssen Sie Folgendes tun:

- Stoppen Sie das Initialisieren der Keypads.
- Schließen Sie den Keylock an den USB-Anschluss des Computers an.
- Setzen Sie das Initialisieren der Keypads fort, indem Sie die Registerkarte **IVS** auswählen und in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Alle Keypads initialisieren** klicken.

Szenario 2: Falscher Keylock oder Keylock vergessen

Genau wie in Szenario 1 können Sie nicht mehr als 30 Keypads initialisieren. Bei der Kontrolle des Keylocks entdecken Sie, dass Sie einen Keylock angeschlossen haben, der nicht für diese Version von IVS-PowerPoint geeignet ist. Den Keylock, den Sie benötigen, haben Sie jedoch vergessen. Um das Initialisieren fortzusetzen, müssen Sie Folgendes tun:

- Stoppen Sie das Initialisieren der Keypads.
- Sie wählen die Registerkarte **IVS** aus und klicken in der Gruppe **Netzwerkstatus** auf die Schaltfläche hinter **Lizenz**.
- Das Dialogfenster für die temporäre Lizenz wird angezeigt. Mit dieser Option können Sie eine temporäre Lizenz anschaffen, wodurch Sie keinen Keylock anzuschließen brauchen.
- Im Dialogfenster *Temporäre Lizenz* sehen Sie einen Programmcode, der aus zwei Blöcken mit jeweils fünf Buchstaben oder Zahlen besteht. Rufen Sie einen der Mitarbeiter von *Interactive Voting System* an und geben Sie diesen Programmcode durch. Sie erhalten dann einen temporären Lizenzcode, der aus drei Blöcken mit jeweils fünf Buchstaben oder Zahlen besteht. Diesen Code geben Sie dann in die drei dafür vorgesehenen Eingabefenster ein.

- Wenn der Lizenzcode richtig ausgefüllt wird, sehen Sie, für wie viele Keypads diese Lizenz gilt. Klicken Sie auf **OK**, um die Lizenz einzustellen.
- Setzen Sie das Initialisieren der Keypads fort, indem Sie die Registerkarte **IVS** auswählen und in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Alle Keypads initialisieren** klicken. Eine temporäre Lizenz hat eine gewisse Gültigkeit, im Bereich von einigen Stunden bis zu mehreren Wochen. Der IVS-Mitarbeiter ermittelt mit Ihnen, was die Gültigkeit der Lizenz sein sollte.

Szenario 3: Base Station während des Initialisierens der Keypads ohne Spannung

Während Sie dabei sind, die Keypads zu initialisieren, zieht jemand irgendwo einen Stecker aus der Steckdose, so dass Ihre Base Station ohne Spannung ist. Das Initialisieren der Keypads wird natürlich gestoppt, es sind aber noch nicht alle Keypads initialisiert. Um das Initialisieren fortzusetzen, müssen Sie Folgendes tun:

- Wenn dies noch nicht geschehen ist, schließen Sie die Base Station wieder an die Spannungsversorgung an.
- Initialisieren Sie die Base Station erneut, indem Sie die Registerkarte **IVS** auswählen und in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Empfänger initialisieren** klicken.
- Im Dialogfenster *Kommunikationseinstellungen* klicken Sie auf die Schaltfläche **Initialisieren**. Wenn die Base Station wieder initialisiert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
- Wenn Sie RF-I oder RF-II Keypads verwenden, müssen jetzt alle Keypads zurückgestellt werden. Dazu legen Sie diese in die Ladekoffer zurück, während die Ladekoffer an die Netzspannung angeschlossen sind. Wenn Sie mit RF-I Keypads arbeiten, müssen sich die Keypads mindestens fünf Minuten im Ladekoffer befinden, bevor das Resetten stattgefunden hat. RF-II Keypads werden sofort zurückgestellt, wenn Sie in den Ladekoffer gelegt werden. Lite Keypads brauchen nicht zurückgestellt zu werden.
- Beginnen Sie erneut mit dem Initialisieren der Keypads, indem Sie die Registerkarte **IVS** auswählen und in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Alle Keypads initialisieren** klicken.
- Nehmen Sie die benötigten Keypads wieder aus den Ladekoffern.

Szenario 4: Base Station ohne Spannung, bevor die Sitzung begonnen hat

Genau wie in Szenario 3 wird Ihre Base Station von der Netzspannung getrennt. Alle Keypads sind diesmal jedoch initialisiert. Sie hatten Ihre Sitzung noch nicht gestartet.

Wenn die Keypads initialisiert werden, erstellt die Base Station eine Liste mit allen initialisierten Keypads. Nach dem Initialisieren der Keypads wird diese Liste auch gespeichert. Wenn die Base Station von der Spannung getrennt wird, geht diese Liste mit Keypads verloren, wodurch sie nicht mehr weiß, welche Keypads initialisiert sind. Die Keypads selbst sind jedoch noch initialisiert, sodass ein erneutes Initialisieren nicht erforderlich ist. Um Ihre Sitzung fortsetzen zu können, müssen Sie Folgendes tun:

- Wenn dies noch nicht geschehen ist, schließen Sie die Base Station wieder an die Spannungsversorgung an.
- Initialisieren Sie die Base Station, indem Sie die Registerkarte **IVS** auswählen und in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Empfänger initialisieren** klicken.
- Im Dialogfenster *Kommunikationseinstellungen* klicken Sie auf die Schaltfläche **Initialisieren**. Wenn die Base Station wieder initialisiert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
- Sie müssen die Liste mit initialisierten Keypads wieder in die Base Station eingeben. Wählen Sie dazu die Registerkarte **IVS** aus und klicken Sie in der Gruppe **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Initialisierte Keypads laden**.
- Daraufhin wird das Standarddialogfenster für das Öffnen von Dateien angezeigt. Wählen Sie in diesem Fenster die Liste mit Keypads aus, die Sie vorher beim Initialisieren der Keypads gespeichert haben. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Liste zu öffnen.
- Daraufhin wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Sie sehen können, wie viele Keypads bereits in die Base Station geladen wurden und wie viele insgesamt geladen werden müssen.
- Wenn die Liste wieder vollständig geladen ist, werden Sie gefragt, ob Sie das Netzwerk testen möchten. Damit können Sie prüfen, ob die Kommunikation mit den Keypads wieder richtig hergestellt wurde. Klicken Sie auf **Ja**, um das Netzwerk zu testen. Daraufhin wird das Dialogfenster für das Testen des Netzwerks angezeigt. Wenn Sie nur Lite Keypads verwenden, wird dieser Schritt übersprungen, da Lite Keypads nicht getestet werden können.
- Wenn Sie gesehen haben, dass alle Keypads funktionieren, klicken Sie auf **Stoppen**, um das Testen des Netzwerks zu beenden.

Szenario 5: Base Station während der Sitzung ohne Spannung

Genau wie in Szenario 3 und 4 wird Ihre Base Station von der Netzspannung getrennt. Die Sitzung hatte jedoch bereits begonnen und Sie hatten eine Reihe von Fragen gestellt. Während einer Bildschirmpräsentation werden keine Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt. Sie sehen, dass die Base Station ohne Spannung ist, weil im Statusbalken „Nicht aktiv“ vor einem roten Hintergrund anstelle von „Stand-by“ angezeigt wird. Es ist möglich, dass dort erst in dem Moment „Nicht aktiv“ angezeigt wird, an dem Sie die Abstimmung öffnen. Um Ihre Sitzung fortsetzen zu können, müssen Sie Folgendes tun:

- Wenn der Projektor einen Pause-Stand hat, schalten Sie ihn in diesen Stand, sodass das Publikum nicht sehen kann, was Sie machen.
- Stoppen Sie die Bildschirmpräsentation, indem Sie  drücken.
- Durchlaufen Sie alle bei Szenario 4 beschriebenen Schritte.
- Starten Sie die Bildschirmpräsentation erneut, indem Sie  +  drücken.
- Schalten Sie den Projektor aus dem Pause-Stand.

Szenario 6: Computer stürzt während der Sitzung ab

Während Sie eine Sitzung abhalten, stürzt der Computer aus irgendeinem Grunde ab. Sie müssen den Computer erneut starten, um wieder damit arbeiten zu können. Um Ihre Sitzung fortsetzen zu können, müssen Sie Folgendes tun:

- Wenn dies noch nicht geschehen ist, starten Sie den Computer erneut.
- Starten Sie PowerPoint. Die Base Station wird automatisch initialisiert.
- Wenn PowerPoint Ihnen die Möglichkeit bietet, wählen Sie die Option, die zuletzt verwendete Präsentation wieder herzustellen.
- Abhängig davon, ab welchem Punkt PowerPoint Ihre Präsentation wieder herstellen konnte, machen Sie mit Ihren Fragen weiter. Das kann bedeuten, dass Sie über eine Reihe von Fragen erneut abstimmen müssen.

Szenario 7: Base Station ohne Spannung oder Computer stürzt ab während der Abstimmung

Während Sie die Abstimmung geöffnet haben, wird die Base Station von der Spannung getrennt oder der Computer stürzt ab. Um Ihre Sitzung fortsetzen zu können, müssen Sie Folgendes tun:

- Wenn die Base Station von der Netzspannung getrennt wird, durchlaufen Sie alle bei Szenario 5 beschriebenen Schritte.
- Wenn der Computer abgestürzt ist, durchlaufen Sie alle bei Szenario 6 beschriebenen Schritte.
- Öffnen Sie die Abstimmung erneut bei der Frage, bei der sie unterbrochen wurde. Das Publikum muss über diese Frage erneut abstimmen; es können Stimmen verloren gegangen sein, als die Base Station von der Spannung getrennt wurde oder der Computer abstürzte.

Copyright © **2008-2016**
Interactive Voting System bv
PO Box **143**
8250 AC Dronten
The Netherlands
☎ **+31 (0)321 33 99 99**
✉ **info@ivsystem.nl**
🌐 **<https://www.ivsystem.nl>**